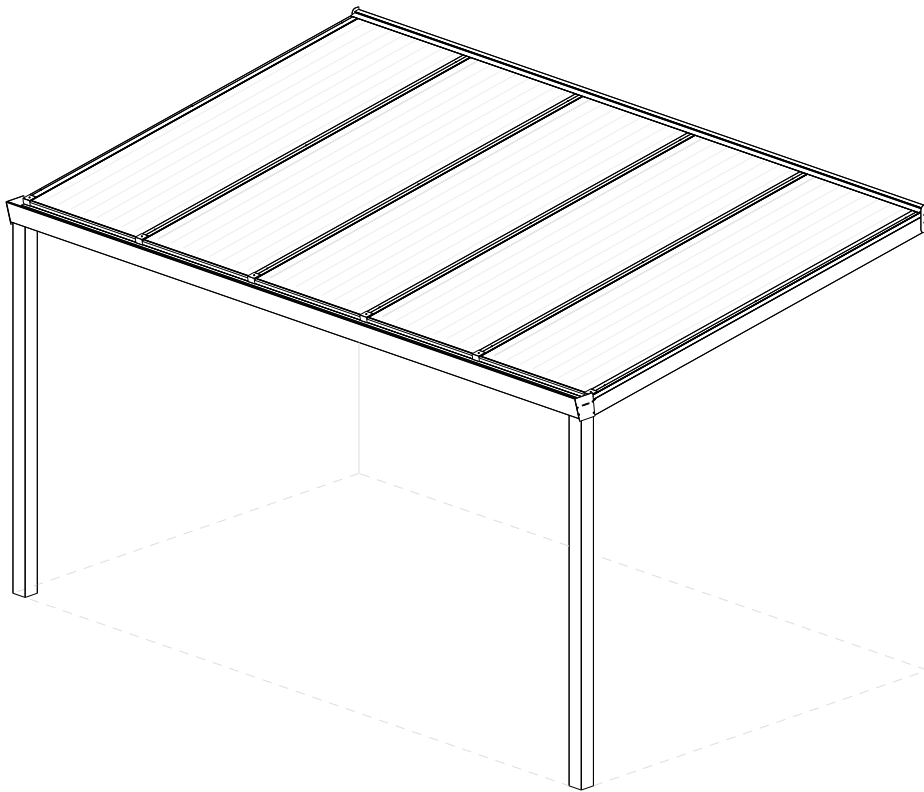


MONTAGEHANLEITUNG TERRASSENÜBERDACHUNG



Inhalt

	Seite
1. Einleitung	03
2. Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise	03
3. Teile Übersicht	04
3.1 Exploded view	04
3.2 Teileliste	05
4. Vorbereitung der Montage	06
4.1 Montagebedingungen	06
4.2 Wichtigste Punkte	06
4.3 Überprüfung von Werkzeugen und Zubehör	07
4.4 Messung der Terrassenüberdachung	08
4.4.1. Die Höhe der Terrassenüberdachung bestimmen	09
4.4.2 Bestimmen und Schneiden der Breite (B)	09
4.4.3 Bestimmen und Schneiden der Tiefe (T)	10
5. Montage	11
5.1 Vormontage der Dachrinne	11
5.1.1 Anschluss der Dachrinne	11
5.1.2 Montage des Laubfanges in die Dachrinne	12
5.1.3 Montage des Federstahlbandes in der Dachrinne (optional)	13
5.1.4 Montage der Zierabdeckung an der Dachrinne	13
5.1.5 Montage der Abdeckkappen des Rinnenprofils	14
5.2 Montage des Wandprofils	15
5.3 Montage der Pfosten mit Schnellbeton (optional)	17
5.3.1 Ausheben eines Lochs für Pfosten	17
5.3.2 Montage der Pfosten	18
5.4 Montage der Pfosten mit Betonsockel (optional)	19
5.4.1 Montage der Betonsockel	19
5.4.2 Montage der Pfosten auf Betonsockeln	20
5.5 Montage der Rinne, der Seitenlieger und der Zwischenlieger	21
5.5.1 Montage der Rinne an den Pfosten	21
5.5.2 Platzierung der Seitenlieger	22
5.5.3 Montage der Seitenlieger	23
5.5.4 Platzierung und Montage der Zwischenlieger	24
5.5.5 Installation der Klickleiste	26
5.6 Vorbehandlung von Dachplatten	27
5.6.1 Vorbehandlung von Polycarbonat-Dachplatten	27
5.7 Befestigung der Dachplatten	29
5.7.1 Befestigung der ersten Dachplatte	29
5.7.2 Befestigung der zweiten Dachplatte	30
5.7.3 Befestigung der letzten Dachplatte	31
5.7.4 Sichern der Dachplatten	32
5.8 Endbearbeitung	33
6. Wartung	36
7. Abfallentsorgung	36
8. Garantiebedingungen	36
9. Kontakt	36

Copyright:

Alle Rechte vorbehalten. Die bereitgestellten Informationen dürfen ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung von ForaVida B.V. in keiner Weise (elektronisch oder mechanisch) vervielfältigt und/oder veröffentlicht werden.

Haftungsausschluss:

ForaVida B.V. lehnt jede Verantwortung für Schäden oder Verletzungen ab, die sich daraus ergeben, dass diese Anleitung nicht sorgfältig befolgt und die übliche Vorsicht bei Transport, Installation, Gebrauch und Wartung der Terrassenüberdachung beachtet wird. Infolge des ständigen Strebens nach Verbesserung kann das Produkt im Detail von dem abweichen, was in dieser Anleitung beschrieben ist. Aus diesem Grund dienen die gegebenen Anweisungen nur als Richtlinien für die Installation des in dieser Anleitung genannten Produkts. Diese Anleitung wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, aber ForaVida B.V. kann nicht für eventuelle Fehler in der Anleitung oder für die Folgen davon haftbar gemacht werden.

1 Einleitung

Bevor Sie mit der Montage Ihrer Terrassenüberdachung anfangen, empfehlen wir Ihnen, diese Anleitung sorgfältig zu lesen. Überprüfen Sie, ob alle erforderlichen Teile enthalten sind, und stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherheitshinweise verstanden haben, um sowohl Ihre eigene Sicherheit als auch die Qualität der Installation zu gewährleisten. Sollten Sie während der Montage noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

2 Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

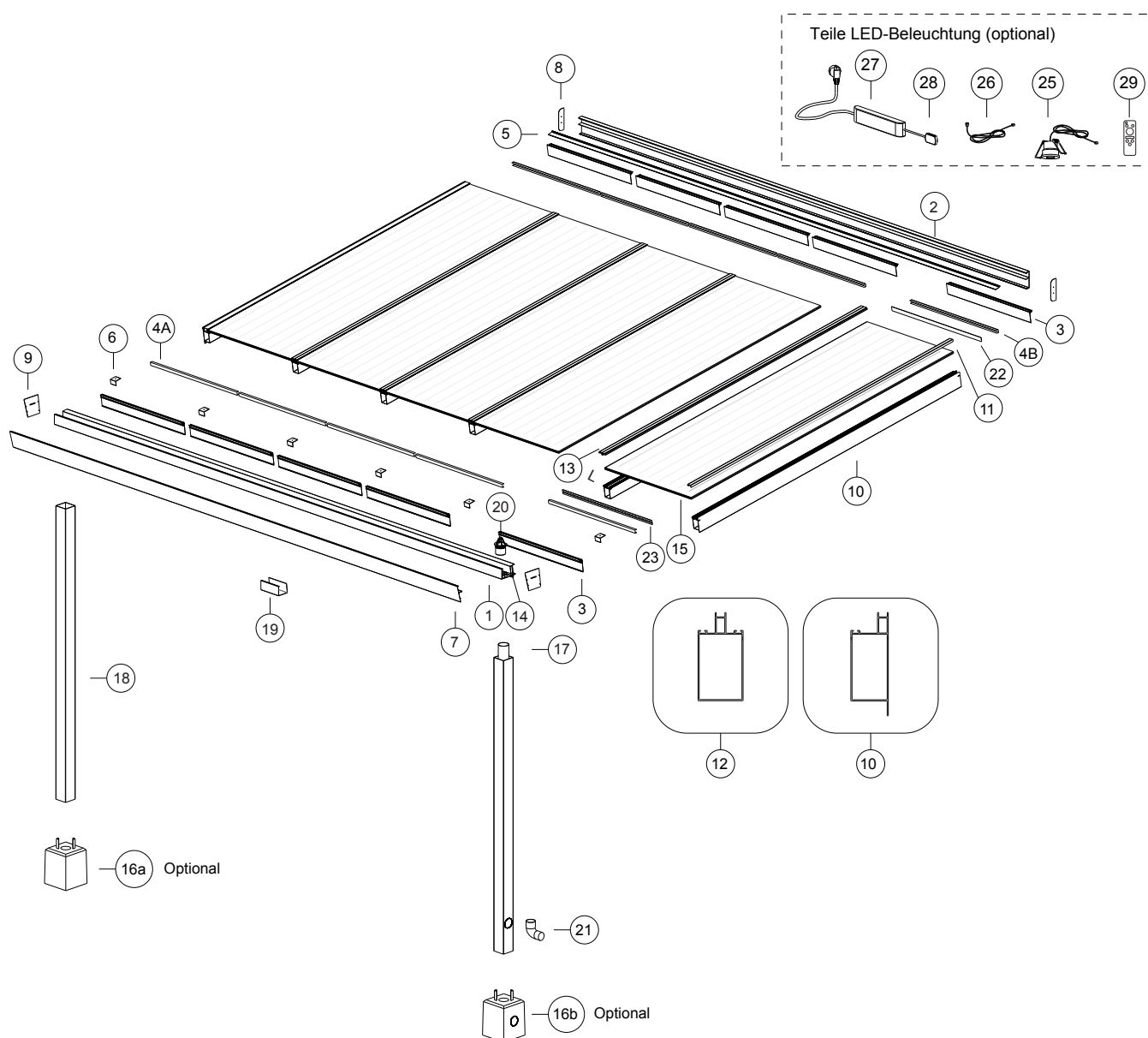
Bevor Sie mit der Montage der Terrassenüberdachung beginnen, ist es wichtig, dass Sie diese Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise sorgfältig lesen und beachten:

- Folgen Sie den Anweisungen: Ändern Sie die Reihenfolge nicht und befolgen Sie die Schritte wie beschrieben. Wenn etwas unklar ist, kontaktieren Sie uns bitte sofort.
- Lagerung der Materialien: Lagern Sie alle Materialien an einem trockenen, belüfteten Ort und nicht direkt im Sonnenlicht, um Schäden zu vermeiden.
- Sicherheit bei der Montage: Montieren Sie die Terrassenüberdachung immer mit mindestens zwei Personen, um sicher zu arbeiten.
- Sorgfältiger Umgang mit der Verpackung: Öffnen Sie alle Verpackungen vorsichtig, um Schäden an den Komponenten zu vermeiden.
- Schutz bei der Montage: Tragen Sie geeignete Schutzkleidung wie Arbeitshandschuhe, eine Staubmaske, eine Schutzbrille und rutschfeste Schuhe.
- Stabiler Untergrund: Vergewissern Sie sich, dass Leitern und andere Montagewerkzeuge fest und stabil stehen, bevor Sie sie benutzen.
- Richtige Befestigungsmaterialien: Verwenden Sie nur die mitgelieferten oder speziell empfohlenen Befestigungsmaterialien für Ihre Art von Wand oder Oberfläche.
- Überprüfung nach der Montage: Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsmittel sicher befestigt sind und überprüfen Sie dies regelmäßig.

Wenn Sie diese Sicherheitshinweise befolgen, können Sie Ihre Terrassenüberdachung sicher installieren und benutzen.

3 Teile Übersicht

3.1 Exploded view



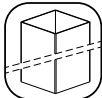

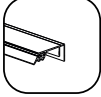
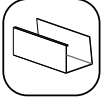







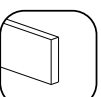


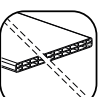


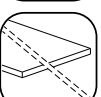
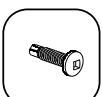
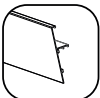
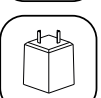

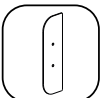
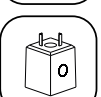
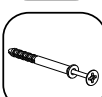
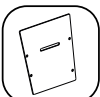
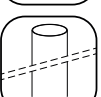


Kontrolle der Lieferung




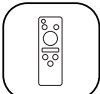
Diese Anleitung zeigt eine Terrassenüberdachung mit einer Beispielgröße (BxH) von 5.03 × 3.0 Meter mit modernem Rinnentyp. Dieses Beispiel ist nur illustrativ. Die Art und Anzahl der gelieferten Komponenten hängt von Ihrer Bestellung ab.

ACHTUNG: Prüfen Sie den Lieferschein der gelieferten Teile immer sorgfältig auf Quantität und Qualität. Alle sichtbaren Mängel müssen gemäß den Lieferbedingungen auf der Website von ForaVida B.V. gemeldet werden.

3.2 Teileliste

	1. Rinnenprofil		10. Seitenlieger inkl. Gummi		18. Pfosten
	2. Wandprofil		11. Abdeckleisten Seitenlieger inkl. Gummi		19. Verbindungsstück Rinnenprofil
	3. Klickleiste		12. Zwischenlieger inkl. Gummi		20. Laubfänger
	4A. Kondensationsprofil 935 mm		13. Abdeckleiste Zwischenlieger inkl. Gummi		21. 90°-PVC-Bogen
	4B. Kondensationsprofil 980 mm		14. Federstahlband		22. Geschlossene Anti-Staub Band
	5. Wandgummi		15. Polycarbonat- Dachplatte 980 mm		23. Perforierte Anti-Staub Band
	6. Plattenstopper		15A. Glasplatte 980 mm		A.Selbstbohrende Schrauben 4x19 mm
	7. Zierabdeckung (modern oder halbrund)		16A. Betonsockel (optional)		B.Selbstbohrende Schrauben 4x40 mm
	8. Abdeckkappe Wandprofil		16B. Betonsockel mit RWA (optional)		C. Schlagdübel 8x80mm + Schraube
	9. Abdeckkappe Rinnenprofil		17. PVC-Rohr 80 mm inkl. Übergangsstück		

LED-Beleuchtung (optional)

	25. LED Spotlight		26. Verlängerungskabel LED		27. Transformator 28. Verteiler
	29. Fernbedienung				

4 Vorbereitung der Montage

4.1 Montagebedingungen

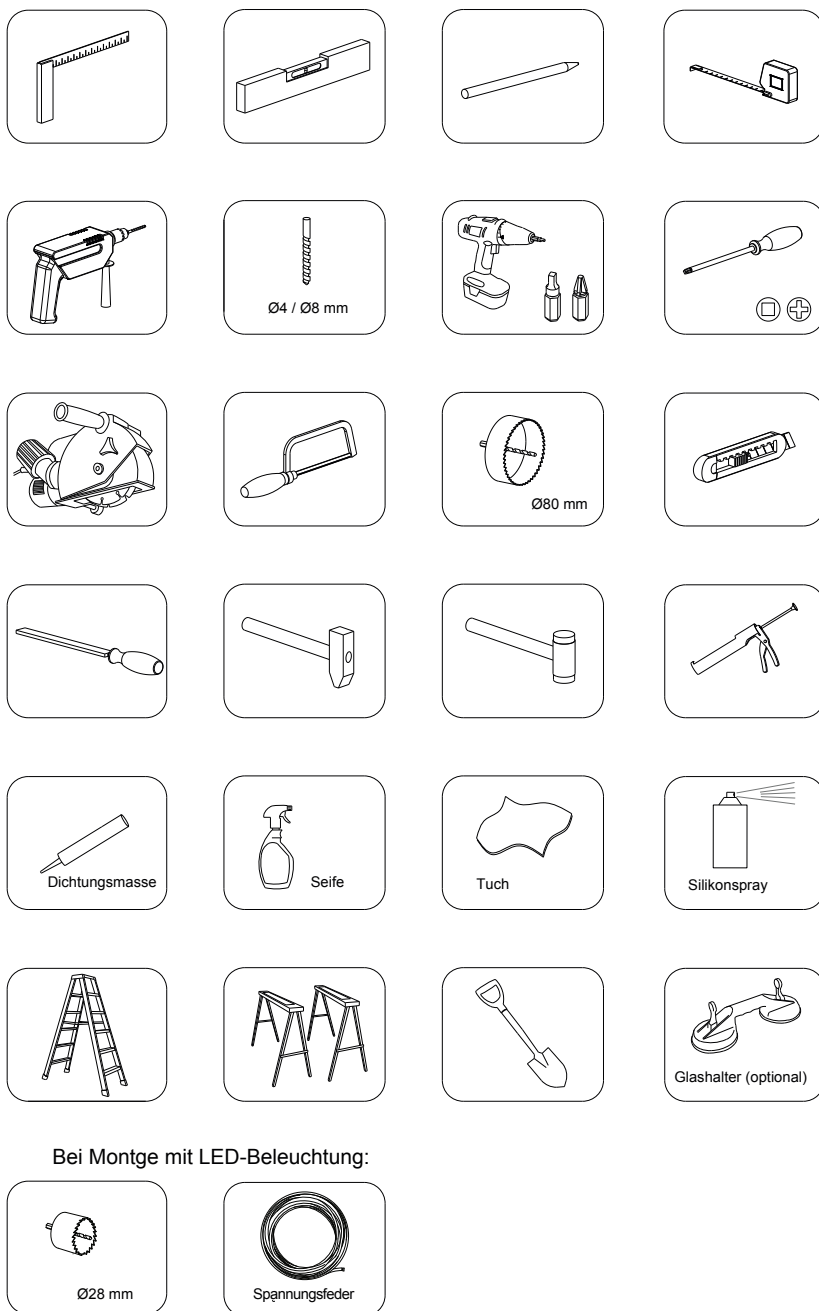
Bevor Sie mit der Montage anfangen, vergewissern Sie sich, dass Sie eine solide und ebene Oberfläche haben. Prüfen Sie, ob der Untergrund mindestens 750 kg pro Pfosten tragen kann. Sie können dafür Schnellbeton oder Betonsockel verwenden, die nicht im Standardlieferumfang enthalten sind. Die Terrasse sollte außerdem eben und frei von Hindernissen wie Blumenkästen sein, um eine reibungslose Montage zu gewährleisten.

4.2 Wichtigste Punkte

Wir haben die wichtigsten Punkte für die korrekte Montage unserer Aluminium-Terrassenüberdachungen aufgelistet. Achten Sie besonders auf die folgenden Punkte, um Undichtigkeiten oder Konstruktionsprobleme zu vermeiden.

- Eine gekoppelte Terrassenüberdachung (ab 7.03 m) muss auch bei Standardmontage um 30 mm gekürzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand von der Wand zum Pfosten korrekt ist (Abschnitt 4.4.3).
- Montieren Sie im richtigen Winkel (Abschnitt 4.4.1).
- Die Dachplatten müssen mit den Trägern ausgerichtet werden. Die Länge der Balken und der Dachplatten ist gleich.
- Legen Sie die Dachrinne bei der Montage der Zierabdeckung auf die Rückseite und montieren Sie die Zierabdeckung in der richtigen Stufe.
- Dichten Sie die Kammer ordnungsgemäß mit dem Federstahlband ab (falls zutreffend).
- Dichten Sie die Vorderseite der Terrassenüberdachung ordnungsgemäß ab (Träger + Klickleisten)
- Verwenden Sie eine ausreichende Anzahl von Schrauben für die Abdeckleisten der Seiten- und Zwischenbalken.

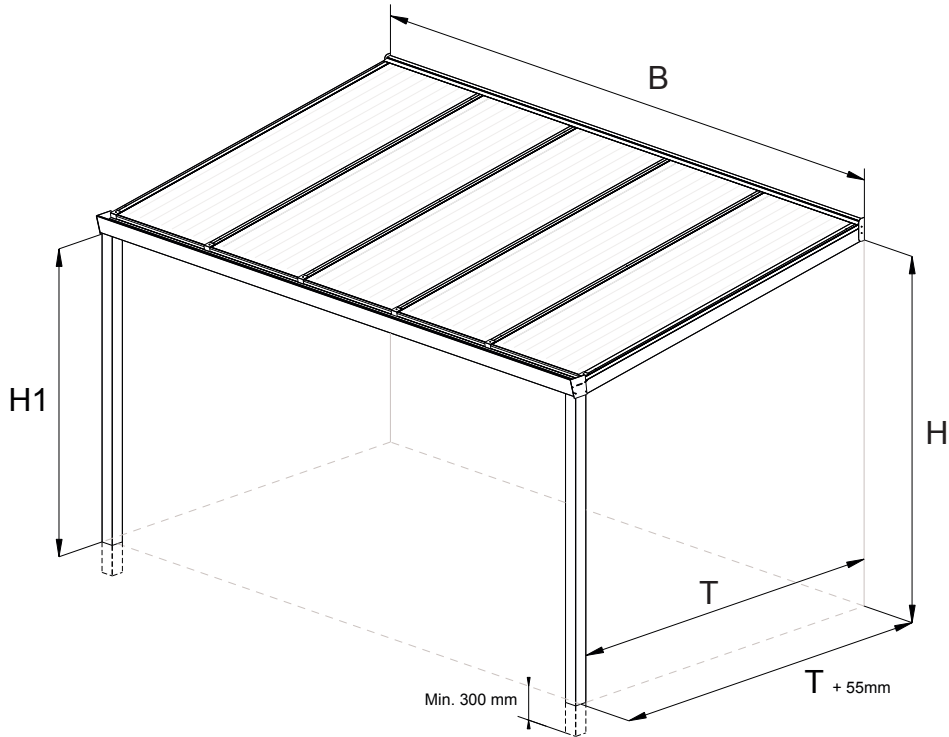
4.3 Überprüfung von Werkzeugen und Zubehör



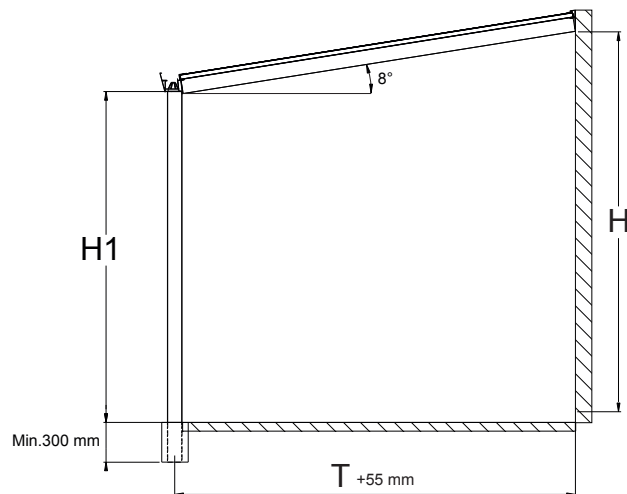
4.4 Messung der Terrassenüberdachung

Die Terrassenüberdachung ist modular aufgebaut und in einer Vielzahl von Größen erhältlich. Die Überdachung kann bei Bedarf leicht nach Maß gefertigt werden.

- Überprüfen Sie die lichte Weite.
- Prüfen Sie, ob die Öffnung völlig eben ist.
- Prüfen Sie, ob der Boden stabil und gut gegründet ist.



- B:** Länge des Wandprofils, des Rinnenprofils, der Metallleiste und der Zierabdeckung.
H: Höhe vom Boden bis zur Unterseite des Wandprofils.
H1: Höhe vom Boden bis zur Unterseite des Rinnenprofils (= Durchgangshöhe).
T: Abstand vom Rückwandprofil zur Innenseite des Pfostens (siehe genaue Abmessungen in Abschnitt 4.4.3).
T+55mm: Abstand vom Rückwandprofil zur Mitte des Regenwasserablaufs.



4.4.1 Die Höhe der Terrassenüberdachung bestimmen

Die Terrassenüberdachung sollte mit einer Neigung von 8 Grad installiert werden. Alle Profile sind an die 8-Grad-Neigung angepasst, so dass sie nicht mehr zueinander passen würden, wenn Sie die Terrassenüberdachung mit einer anderen Neigung verlegen würden.

Die Anzahl der Pfosten einer Überdachung hängt von der Breite und dem Überstand der Überdachung ab.

Höhe bestimmen (H und H1)

Die Höhe des Wandprofils (H) und die Durchgangshöhe (H1) lassen sich leicht anpassen, wobei das Gefälle erhalten bleibt. Wenn Sie das Wandprofil oder die Durchgangshöhe der Rinne absenken möchten, ziehen Sie die Anzahl der Zentimeter, die Sie absenken, von beiden Seiten gleich ab. HINWEIS: Bitte beachten Sie, dass die Pfosten für die Aufstellung auf Betonpfählen oder für das Eingießen in ein Fundament eine Überlänge haben müssen.

Der Unterschied zwischen H und H1 für die verschiedenen Tiefen ist wie folgt:

- 2.5 Meter = 349.0 mm
- 3.0 Meter = 418.9 mm
- 3.5 Meter = 488.5 mm
- 4.0 Meter = 558.1 mm

Beispiel: Die 3.0 m tiefe Terrassenüberdachung soll mit einer Durchgangshöhe (H1) von 2200 mm installiert werden. Die Höhe (H) der Unterseite des Wandprofils beträgt dann $2200 + 418.9 = 2618.9$ mm.

4.4.2 Bestimmen und schneiden der Breite (B)

Unsere Überdachungen werden in Standardgrößen geliefert. Trotzdem können Sie die Überdachung individuell gestalten. Hierfür gibt es verschiedene Möglichkeiten, die im Folgenden erläutert werden. Bestimmen Sie die gewünschte Breite (B) der Terrassenüberdachung. Dies geschieht wie folgt:

1. Messen Sie die Breite der Stelle, an der die Terrassenüberdachung angebracht werden soll. Nehmen Sie dabei das schmalste Maß;
2. Wird die Terrassenüberdachung zwischen 2 Wänden installiert? Ziehen Sie dann 2 mm pro Meter Breite der Überdachung ab. Dieser Abstand sollte zwischen der Überdachung und der Wand/dem Zaun vorhanden sein.
3. Bestimmen Sie die Abschneidegröße (X), indem Sie das gemessene Maß von der Standardgröße der Terrassenüberdachung abziehen.

Ein Glasdach kann um 80 mm gekürzt werden, da wir auch 900 mm breite Glasscheiben außerhalb des Standardmaßes von 980 mm Breite liefern können.

Kürzen Sie das Wandprofil, das Rinnenprofil, den Federstahlstreifen und die Zierabdeckung mit einer Säge auf „Länge X“.

Verkürzung von Polycarbonatplatten

Wenn Sie die Polycarbonatplatten in der Breite kürzen wollen, empfehlen wir, so viel wie möglich pro volle „Kammern“ zu schneiden, damit die Kanten geschlossen bleiben. Lassen Sie beim Schneiden die Folie auf der Platte.

Eine Seite kürzen

Kürzen Sie eine Polycarbonatplatte in der Breitenrichtung um die „Länge X“.

Zwei Seiten kürzen

Kürzen Sie die beiden äußeren Polycarbonatplatten der Überdachung in Breitenrichtung um die Länge X : 2.

Gleichmäßige Verteilung der Gitter

Kürzen Sie alle Polycarbonatplatten der Überdachung in Breitenrichtung um die Länge X : die Anzahl der Dachplatten.

Klickleiste kürzen

Eine Seite kürzen

Kürzen Sie 2 Klickleisten, 1 Kondensatprofil 935 mm und 1 Kondensatprofil 980 mm um die Länge X.

Zwei Seiten kürzen

Kürzen Sie 4 Klickleisten, 2 Kondensatprofile 935 mm und 2 Kondensatprofile 980 mm um die Länge X : 2.

Gleichmäßige Verteilung der Gitter

Kürzen Sie alle Klickleisten, alle Kondensatprofile 935 mm und alle Kondensatprofile 980 mm um die Länge X : die Anzahl der Dachplatten.

4.4.3 Bestimmen und schneiden der Tiefe (T)

Die Tiefe der Terrassenüberdachung wird in Schritten von einem halben Meter gemessen. Dies entspricht der Länge der Balken und der Dachplatten. Bei der Montage der Überdachung ist es besonders wichtig, dass die Tiefe (T) korrekt eingehalten wird. Die genauen Maße der Tiefe (T) lauten wie folgt:

- 2.5 Meter = 2.483,12 mm
- 3.0 Meter = 2.980,76 mm
- 3.5 Meter = 3.475,89 mm
- 4.0 Meter = 3.970,98 mm

Wir raten davon ab, die Tiefe der Terrassenüberdachung zu kürzen. Viele Profile müssen dann gekürzt werden, und mit den neuen Maßen ist es leichter, einen Fehler zu machen (es betrifft sowohl die Höhen- als auch die Tiefenmaße).

Achtung: Bitte beachten Sie, dass eine Terrassenüberdachung, die in der Tiefe gekürzt wird, später nicht mehr mit einem Seitenkeil ausgestattet werden kann.

Das Maß des Gesamtüberstandes (T) einer Terrassenüberdachung wird vom Rückwandprofil bis zur Innenseite des Pfostens gemessen.

1. Bestimmen Sie das gewünschte Tiefenmaß der Terrassenüberdachung. Ziehen Sie dieses Maß vom obigen Standardtiefenmaß ab, um die Verkürzungslänge Y zu bestimmen.
2. Kürzen Sie alle Polycarbonatplatten um die Länge Y in dieser Richtung, saugen Sie die Staubteilchen ab oder blasen Sie die Kanäle mit einem Kompressor sauber (letzteres wird empfohlen).
3. Kürzen Sie alle Balken einschließlich der Abdeckleisten und Gummis um die Länge Y.
4. Markieren Sie neue Schnitte mit dem Stück des Trägers, das Sie gerade abgesägt haben, und schneiden Sie neue Schnitte in die Träger.

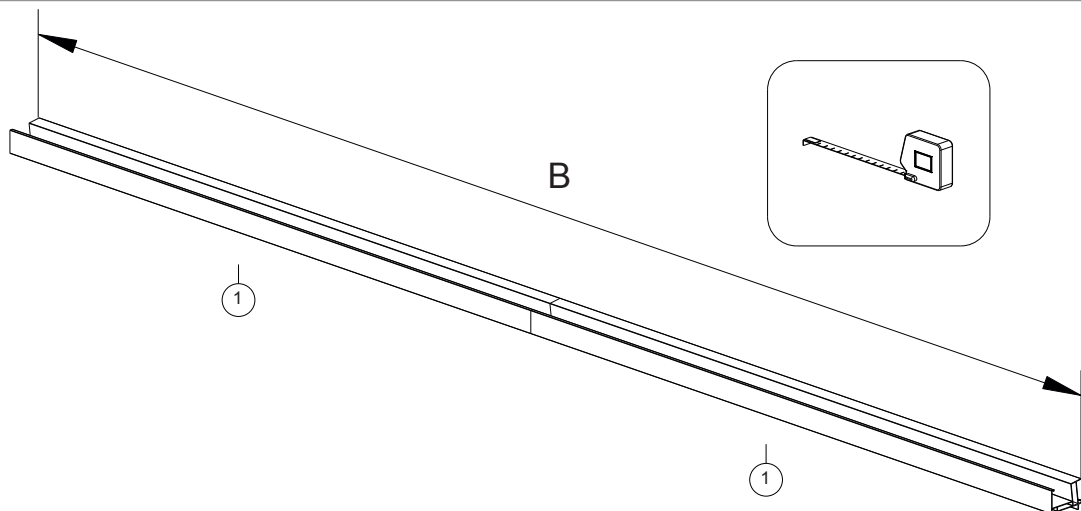
Bauen Sie dann die Terrassenüberdachung mit den neuen Abmessungen. Beachten Sie, dass die Differenz zwischen H1 und H erneut bestimmt werden muss. Dies kann mit Hilfe des Satzes von Pythagoras geschehen.

5 Montage

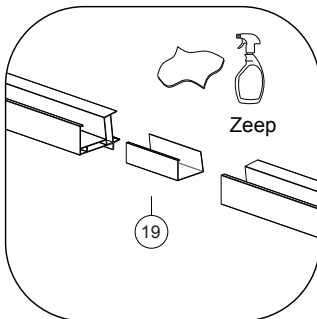
5.1 Vormontage der Dachrinne

5.1.1 Anschluss der Dachrinne

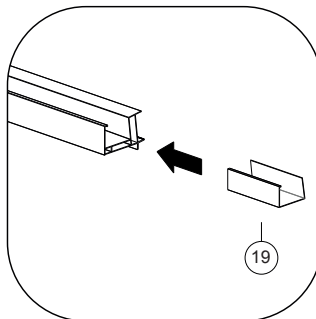
Eine Überdachung ab 7.03 m besteht aus 2 oder 3 Rinnen, die durch ein Verbindungsstück verbunden sind. Wichtig dabei ist, dass die Rinne immer gekürzt werden muss. Bei 2 Rinnen kürzen Sie die Überdachung insgesamt um 30 mm, bei 3 Rinnen um 60 mm. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Kürzung gleichmäßig auf die Rinnen aufteilen. Nachfolgend finden Sie die Montageschritte für den Anschluss der Rinne:



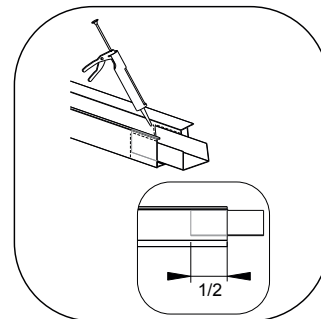
1. Reinigen Sie die Rinne und das Verbindungsstück.



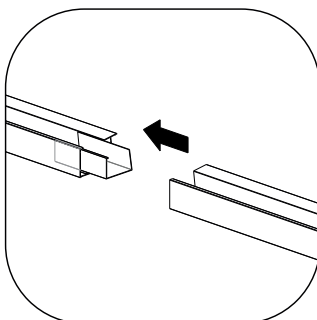
2. Schieben Sie das Verbindungsstück bis zur Hälfte in die Rinne.



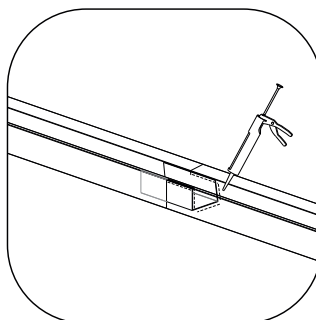
3. Dichten Sie die Anschlusskante des Verbindungsstücks auf der Innenseite ab.



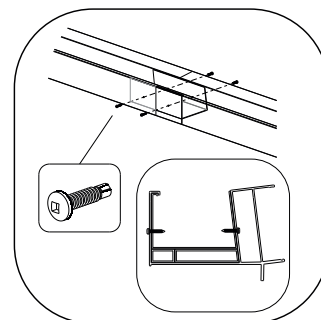
4. Schieben Sie die zweite Rinne auf die andere Seite des Verbindungsstücks.



5. 3. Dichten Sie die Anschlusskante des Verbindungsstücks auf der Innenseite ab.



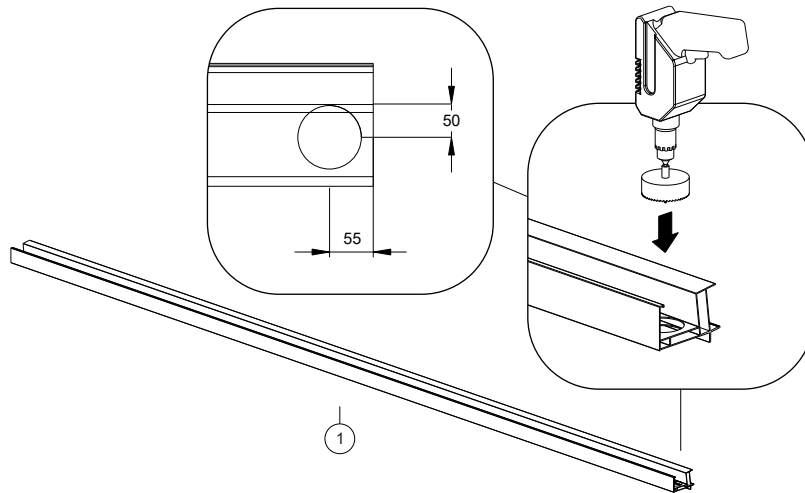
6. Schrauben Sie das Verbindungsstück an die Rinne und dichten Sie die Rinne wasserdicht ab!



5.1.2 Montage des Laubfanges in die Dachrinne

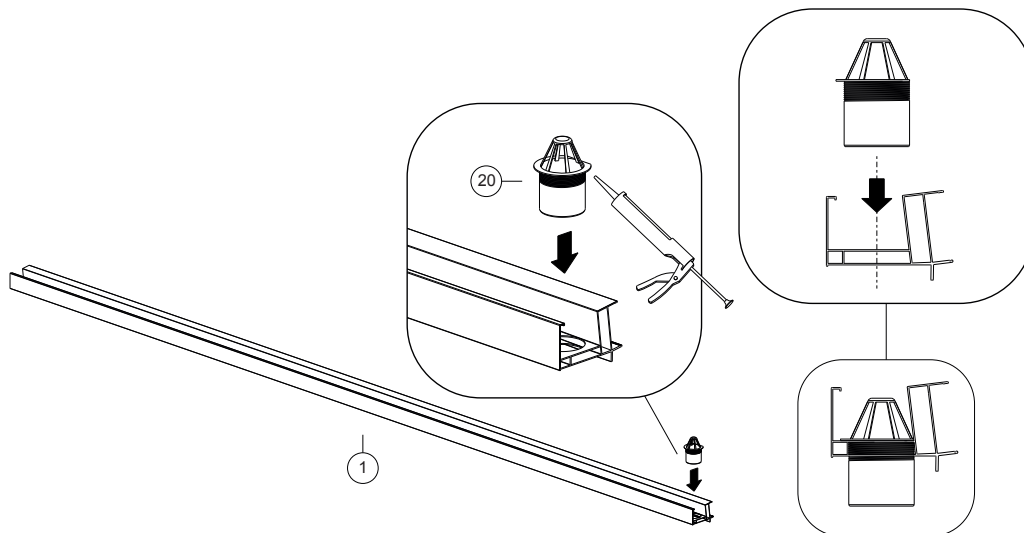
1. Legen Sie die Rinne flach und fest auf 2 Böcke.

Bestimmen Sie, in welche Richtung der Regenwasserablauf gehen soll, d.h. auf der linken oder rechten Seite der Dachrinne. Zeichnen Sie die Position des Lochs für den Laubfänger in der Dachrinne an. Bohren Sie jetzt ruhig mit der mitgelieferten Lochsäge ein Loch von $\varnothing 80$ mm in die Dachrinne.



2. Bringen Sie die Dichtungsmasse auf der Unterseite des Laubfanges an.

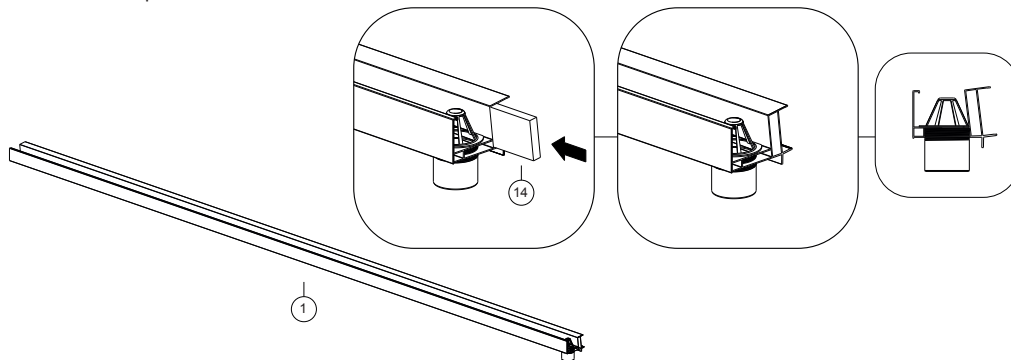
3. Legen Sie den Laubfänger in das Loch der Dachrinne. Dichten Sie den Laubfänger rundherum wasserdicht ab.



5.1.3 Montage des Federstahlbandes in die Dachrinne (optional)

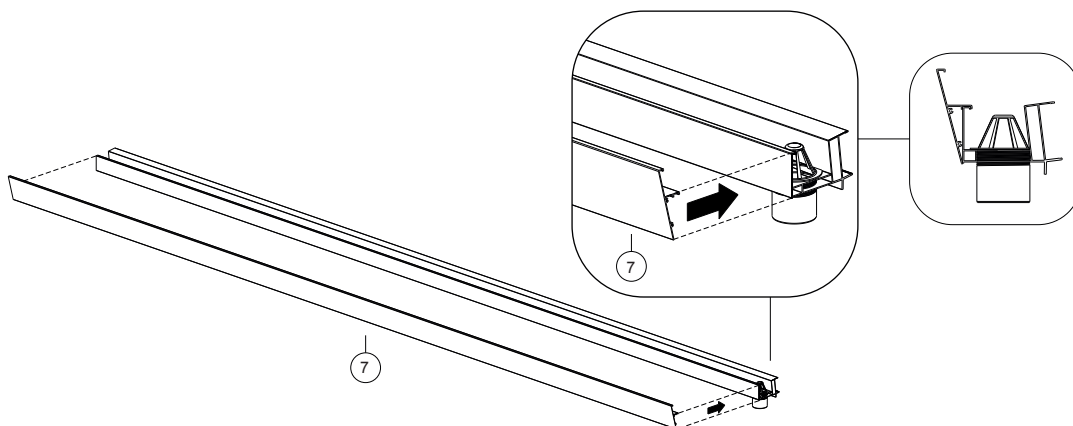
ACHTUNG: Gilt nur für Terrassenüberdachungen mit einer Breite von 5.03 oder 6.03 m auf zwei Pfosten.

1. Legen Sie das Rinnenprofil flach und fest auf 2 Böcke.
2. Schieben Sie das Federstahlband in das Rinnenprofil. TIPP: Spritzen Sie zuerst Silikonspray in die Hohlräume des Rinnenprofils.

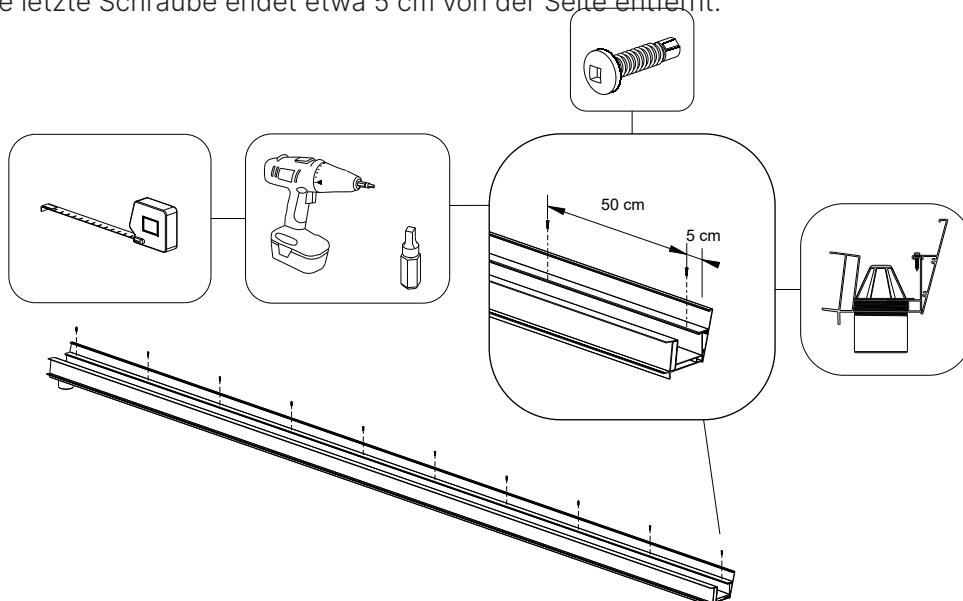


5.1.4 Montage der Zierabdeckung an der Dachrinne

- 1. Legen Sie das Rinnenprofil flach und fest auf 2 Böcke.**



- 2.** Kippen Sie die Dachrinne auf die Rückseite und befestigen Sie die Zierabdeckung mit den mitgelieferten kurzen selbstbohrenden Schrauben. Beginnen Sie etwa 5 cm von der Seite und setzen Sie alle 50 cm eine Schraube. Die letzte Schraube endet etwa 5 cm von der Seite entfernt.



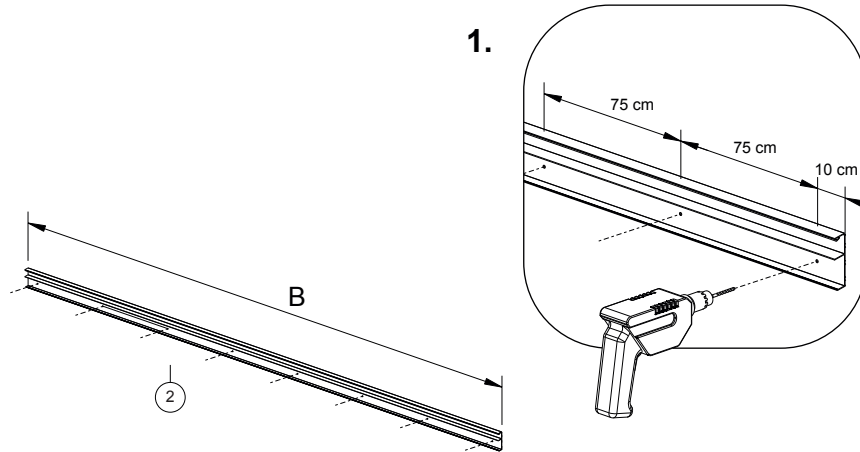
1. Bringen Sie Dichtungsmasse an den Enden des Rinnenprofils, der Zierabdeckung und der Rinnenabdeckung an. Wenn die Rinne mit Federstahl ausgestattet ist, dichten Sie auch diese Kammer völlig ab.
2. Schrauben Sie die Abdeckkappe mit den kurzen selbstbohrenden Schrauben vorsichtig auf das Rinnenprofil und die Zierabdeckung in die dafür vorgesehenen Schraubenführungen.
3. Dichten Sie die Innenseite der Dachrinne wasserdicht ab.



5.2 Montage des Wandprofils

Wenn das Wandprofil die richtige Länge hat, können Sie es sofort montieren, ansonsten müssen Sie das Wandprofil zuerst auf die gewünschte Länge kürzen (siehe Seite 10). **ACHTUNG:** Der Wandprofilgummi sollte erst am Ende der Montage in das Wandprofil eingesetzt werden.

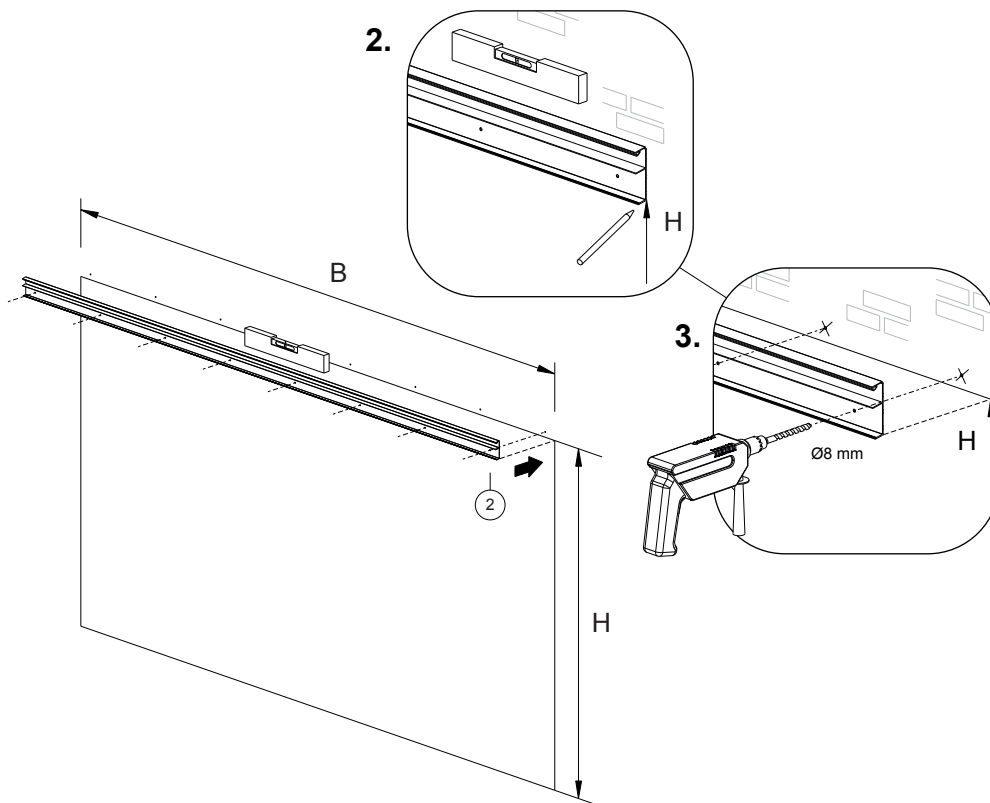
1. Bohren Sie im Abstand von etwa 75 cm Löcher in das Wandprofil. Beginnen Sie etwa 10 cm von der Kante entfernt und enden Sie etwa 10 cm von der Kante entfernt. Verwenden Sie dazu einen Metallbohrer $\varnothing 8$ mm.



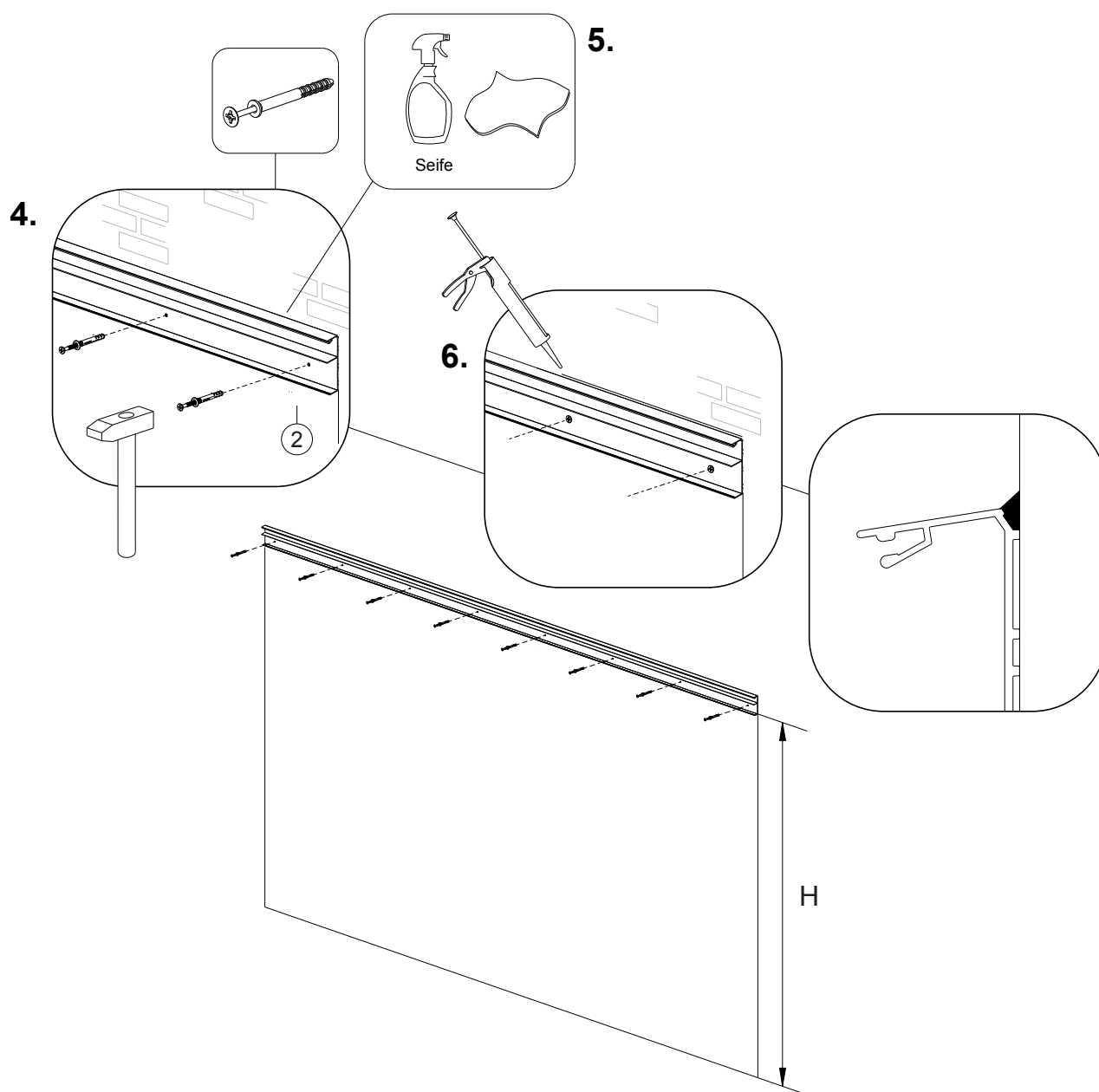
2. Markieren Sie nun eine Linie an der Wand, die die Unterseite des Wandprofils anzeigt. (**ACHTUNG:** Berücksichtigen Sie bei der Bestimmung der Höhe des Wandprofils eine Neigung von 8 Grad und die gewünschte lichte Weite (siehe Seite 10)).

Setzen Sie das Wandprofil auf die Linie und markieren Sie dann die Löcher, wie Sie sie im Wandprofil vorgebohrt haben.

3. Bohren Sie nun Löcher mit einem Betonbohrer $\varnothing 8$ mm. Achten Sie darauf, dass das Wandprofil waagrecht hängt.



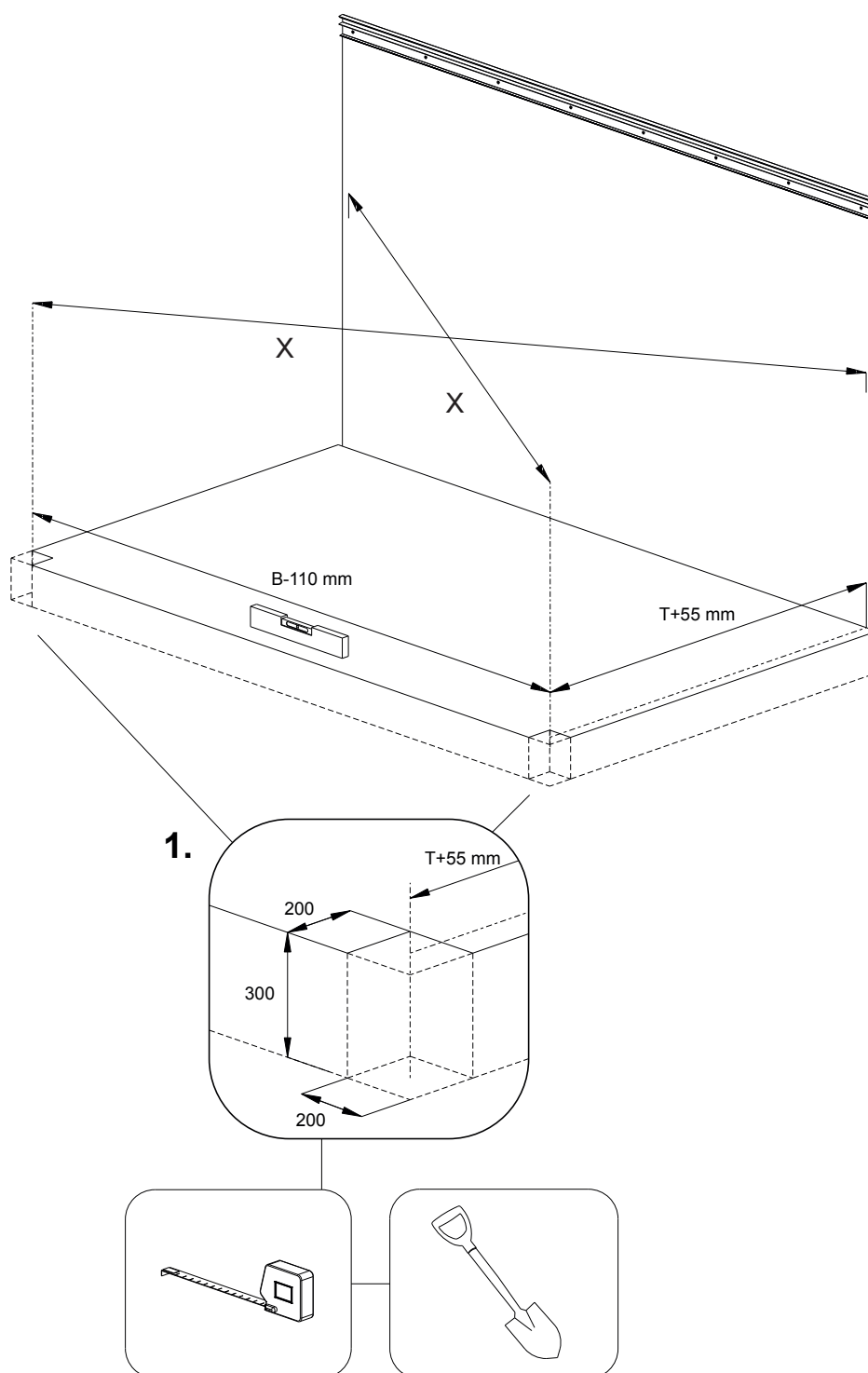
- 4.** Halten Sie das Wandprofil an die Wand und schlagen Sie die Schlagdübel in die Löcher. Schrauben Sie das letzte Stück der Schlagdübel in die Wand. (Verwenden Sie die Schlagdübel nur in geeigneten Wandtypen).
- 5.** Entfetten Sie das Wandprofil am oberen Rand in der Nähe der Wand.
- 6.** Dichten Sie das Wandprofil (zwischen Wand und Wandprofil) an der Oberseite gründlich ab. Schließen Sie die Dichtungsmasse glatt und wasserdicht ab. Prüfen Sie nach dem Verlegen der Dachplatten, ob die Dichtungsnaht noch dicht ist.



5.3 Montage der Pfosten mit Schnellbeton (optional)

5.3.1 Ausheben eines Lochs für Pfosten

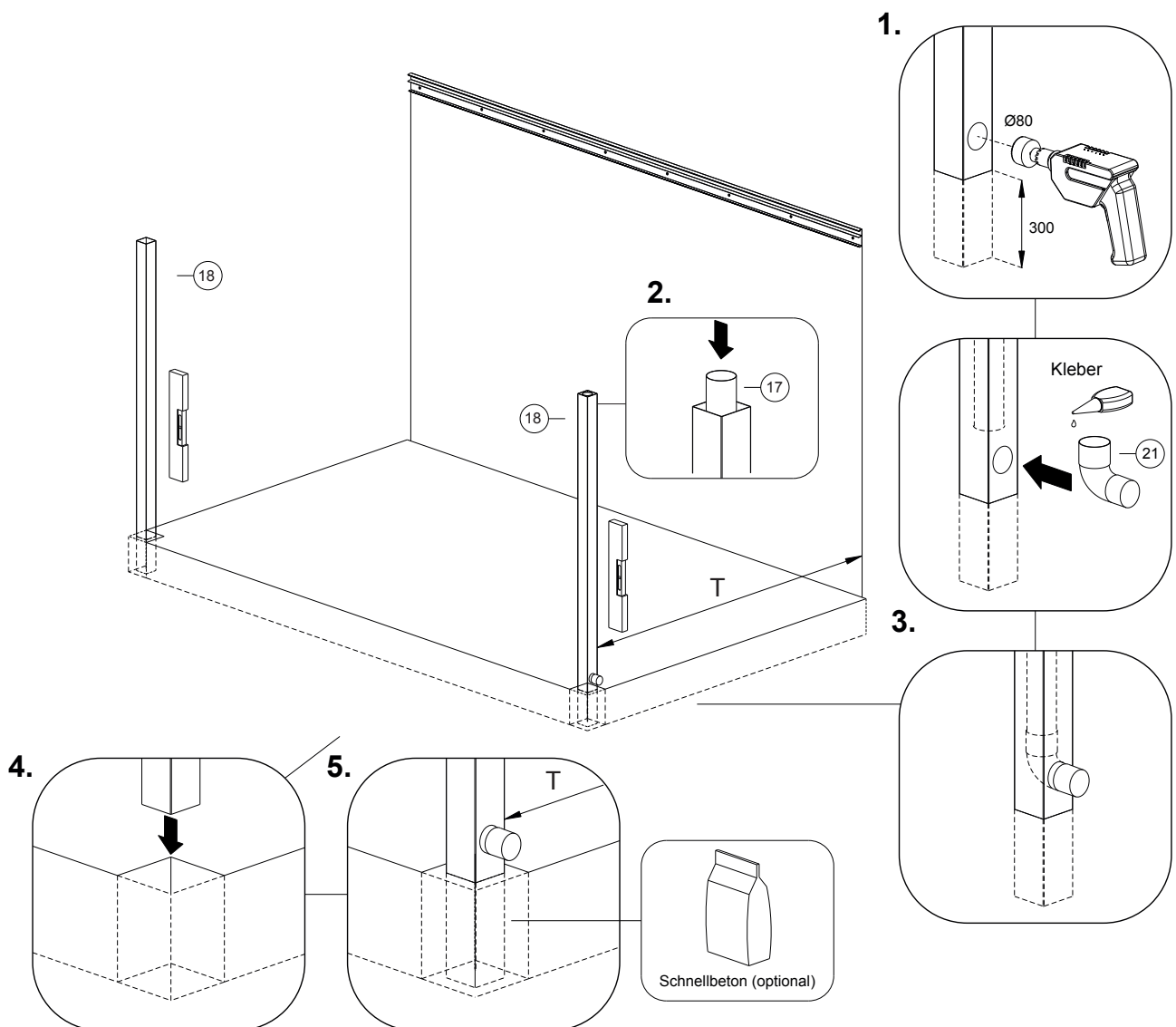
1. Bestimmen Sie die Positionen der Pfosten. Die Pfosten haben eine Abmessung von 110×110 mm. Positionieren Sie die Mitte der Pfosten im Abstand $D + 55$ mm von der Rückseite des Wandprofils. Markieren Sie die Mitte der Pfosten auf dem Boden und graben Sie ein Loch 200×200×300 mm (LxBxH) pro Pfosten.



5.3.2 Montage der Pfosten

Bestimmen Sie die richtige Länge des Pfostens. Nehmen Sie die Höhe von der Unterseite der Rinne bis zum Boden plus einen Überstand von mindestens 200 mm für den Einbau in den Boden. Schneiden Sie die Pfosten auf die richtige Länge zu.

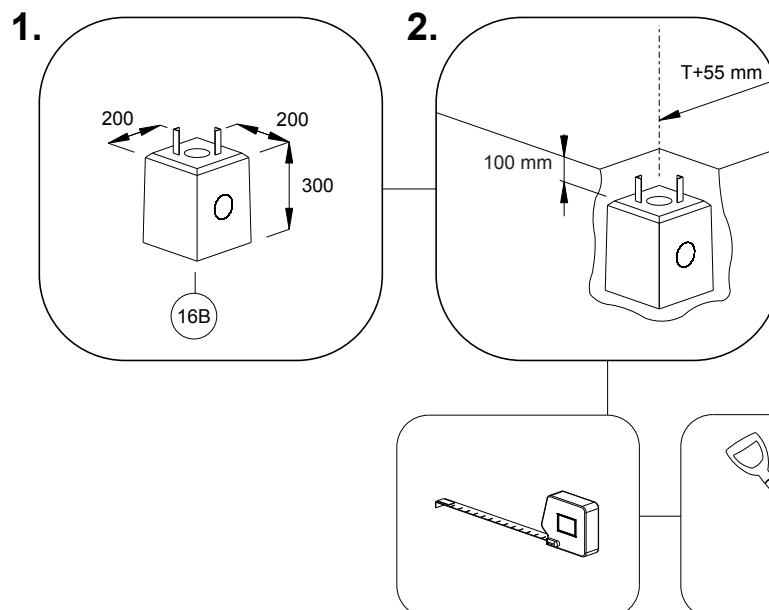
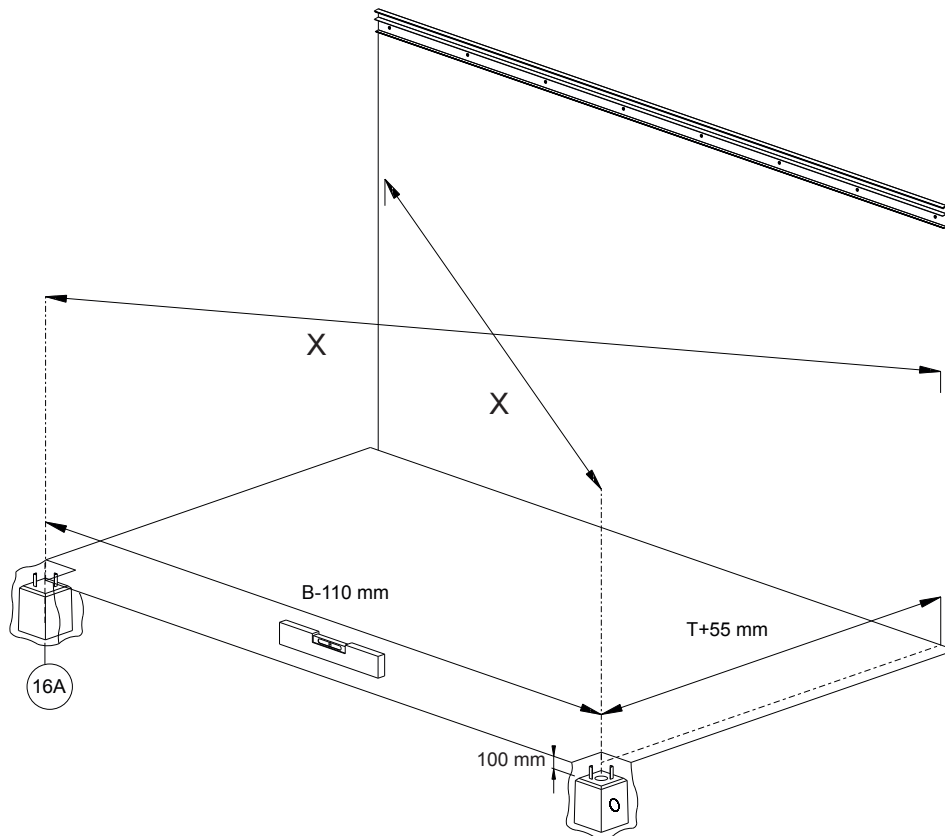
1. Bestimmen Sie, in welchem Pfosten der Regenwasserablauf verlaufen soll und bohren Sie eine Öffnung für den Ablauf. Verwenden Sie dazu einen Lochbohrer mit $\varnothing 80$ mm.
 2. Stecken Sie das PVC-Rohr in den entsprechenden Pfosten.
 3. Kleben Sie den 90°-PVC-Bogen ein und platzieren Sie ihn am unteren Ende des PVC-Rohrs.
 4. Setzen Sie die Pfosten so genau wie möglich in den Boden. Vergewissern Sie sich, dass die Oberseiten der Pfosten zueinander ausgerichtet sind und die Pfosten vollständig senkrecht stehen.
 5. Bringen Sie den Schnellbeton um den Pfosten herum in den Boden ein und füllen Sie die Löcher aus.
- ACHTUNG:** Schnellbeton härtet in 15 Minuten aus. Berühren Sie den Pfosten nicht vor diesem Zeitpunkt. Verwenden Sie Gummihandschuhe, da es sich um ein aggressives Material handelt.



5.4 Montage der Pfosten mit Betonsockel (optional)

5.4.1 Montage der Betonsockel

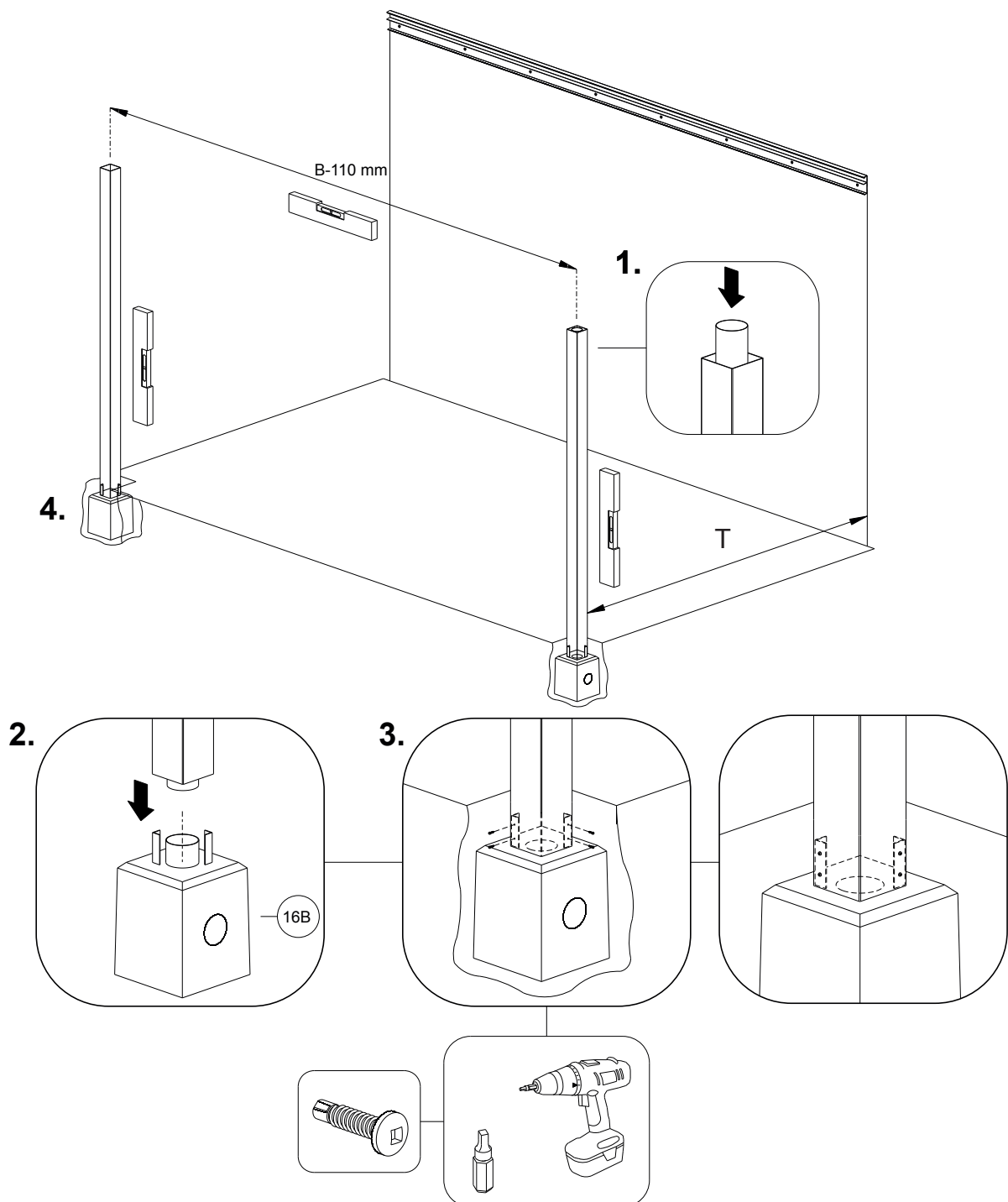
1. Bestimmen Sie die Positionen der Betonsockel.
2. Setzen Sie die Mitte der Betonsockel im Abstand $D + 55 \text{ mm}$ von der Rückseite des Wandprofils.
3. Markieren Sie die Mitte der Betonsockel auf dem Boden und graben Sie für jeden Betonsockel ein Loch.
4. Setzen Sie die Betonsockel so genau wie möglich in den Boden ein. Achten Sie darauf, dass die Oberseite des Betonpfahls mindestens 100 mm unter dem Bodenniveau liegt und setzen Sie sie waagrecht ein.
5. Achten Sie darauf, dass die Betonsockel völlig senkrecht stehen.



5.4.2 Montage der Pfosten auf Betonsockel

ACHTUNG: Berücksichtigen Sie beim Kürzen der Pfosten, falls erforderlich, die Tiefe der Betonpfähle und die Unterseite des Pfostens.

1. Setzen Sie den Pfosten mit dem PVC-Rohr an die Stelle des Betonsockels mit RWA.
2. Setzen Sie das PVC-Übergangsstück in den Betonsockel mit RWA ein und verbinden Sie das PVC-Rohr mit dem Übergangsstück und kleben Sie es fest.
3. Schieben Sie den Pfosten mit dem PVC-Rohr auf die Verbindungsecken des Betonsockels mit RWA. Achten Sie darauf, dass er waagerecht steht.
4. Befestigen Sie den Pfosten mit selbstbohrenden kurzen Schrauben an den Verbindungsecken.
5. Setzen Sie den nächsten Pfosten auf den Betonsockel. Achten Sie darauf, dass er waagerecht steht und befestigen Sie ihn mit selbstbohrenden kurzen Schrauben an den Verbindungsecken.

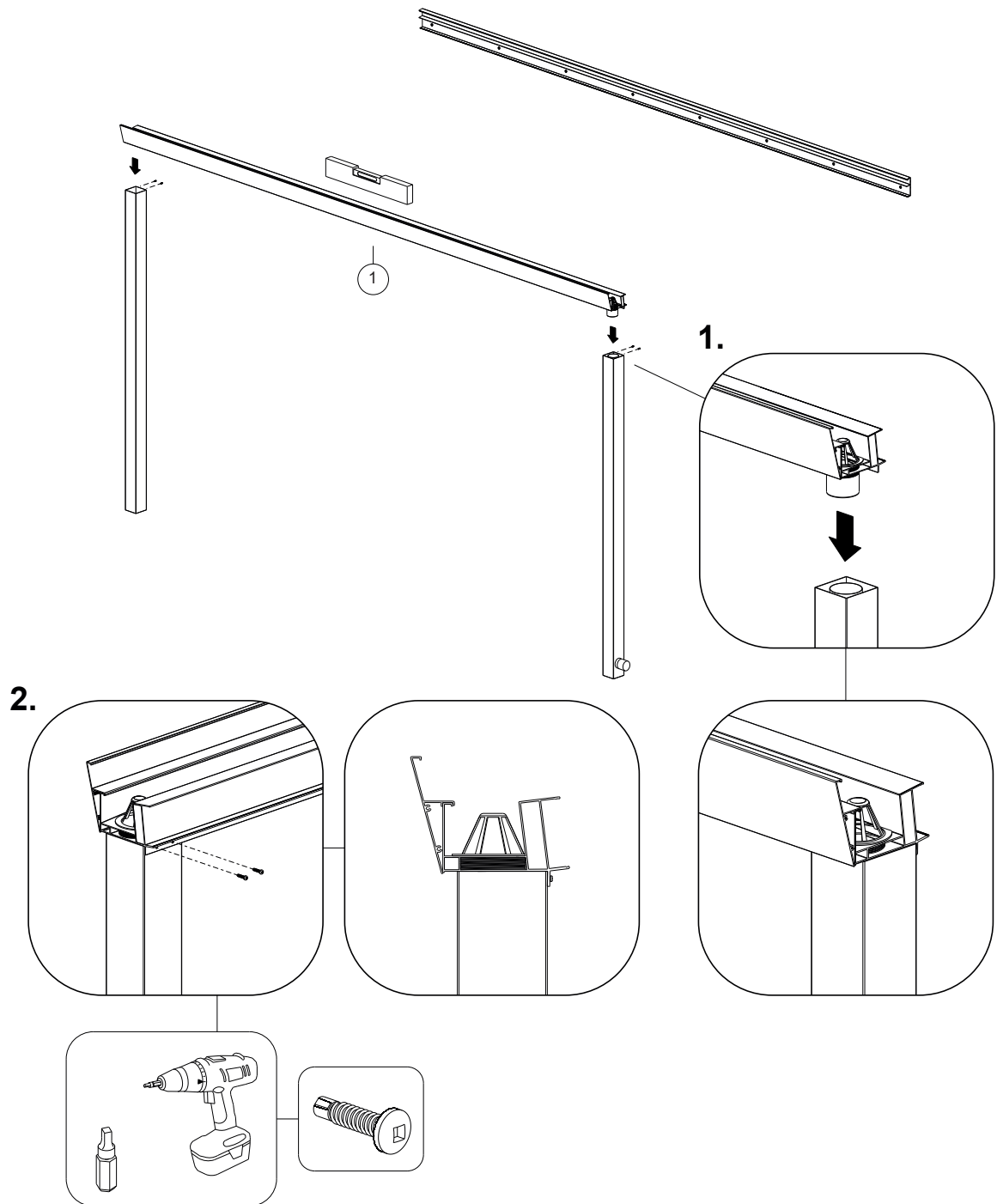


5.5 Montage der Rinne, der Seitenlieger und der Zwischenlieger

5.5.1 Montage der Rinne an den Pfosten

Tipp: Bei der Montage der Dachrinne ist es sinnvoll, eine Hebebühne zu verwenden, damit alles stabil bleibt.

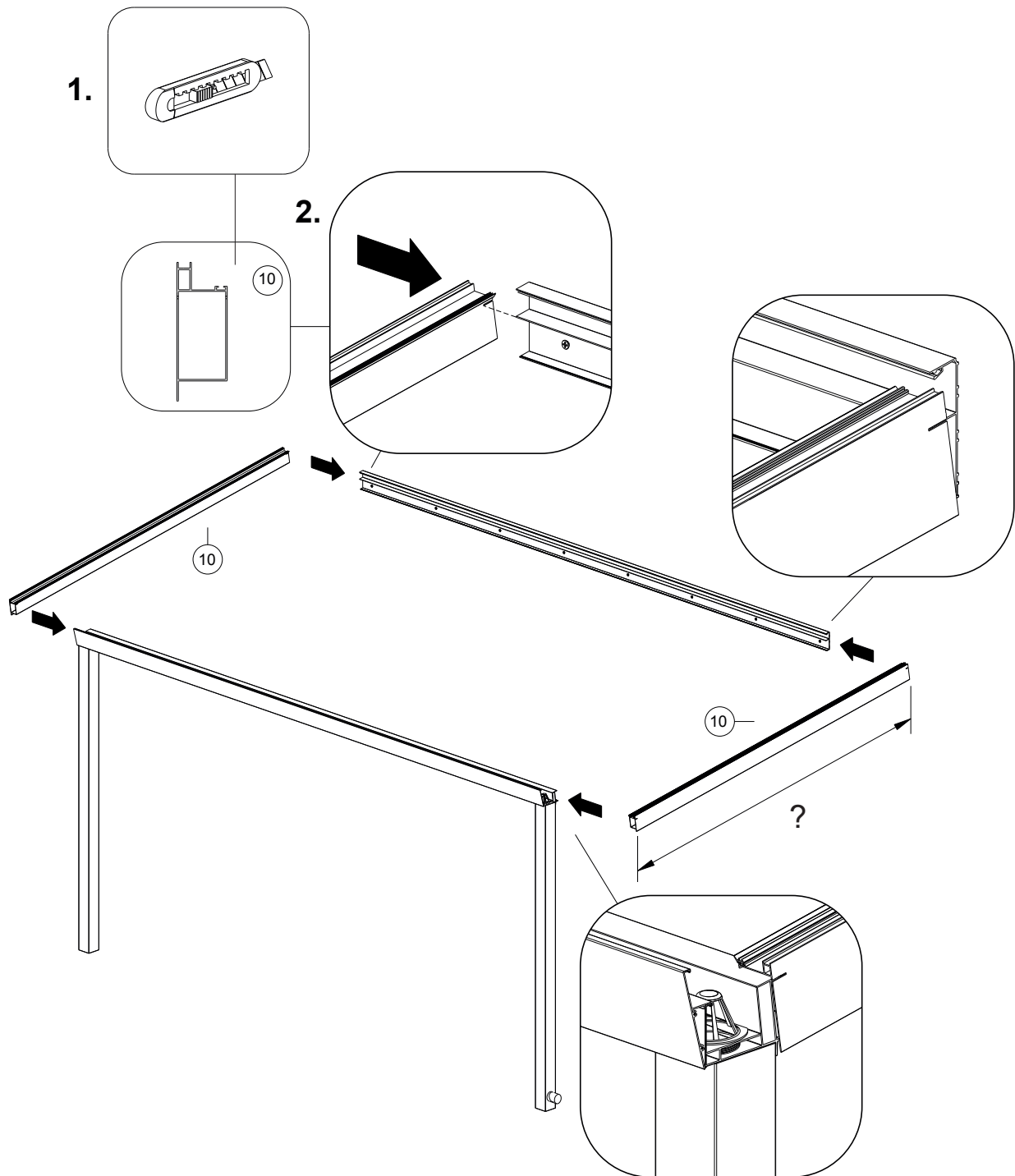
1. Setzen Sie nun das vormontierte Rinnenprofil auf die Pfosten. Achten Sie darauf, dass der Laubfänger gut in das PVC-Rohr passt.
2. Schrauben Sie die Pfosten mit zwei kurzen selbstbohrenden Schrauben von der Unterlippe des Rinnenprofils in den Pfosten an die Rinne.
Achten Sie darauf, dass Sie nicht durch das PVC-Rohr in einem der Pfosten bohren und schrauben!



5.5.2 Platzieren der Seitenlieger

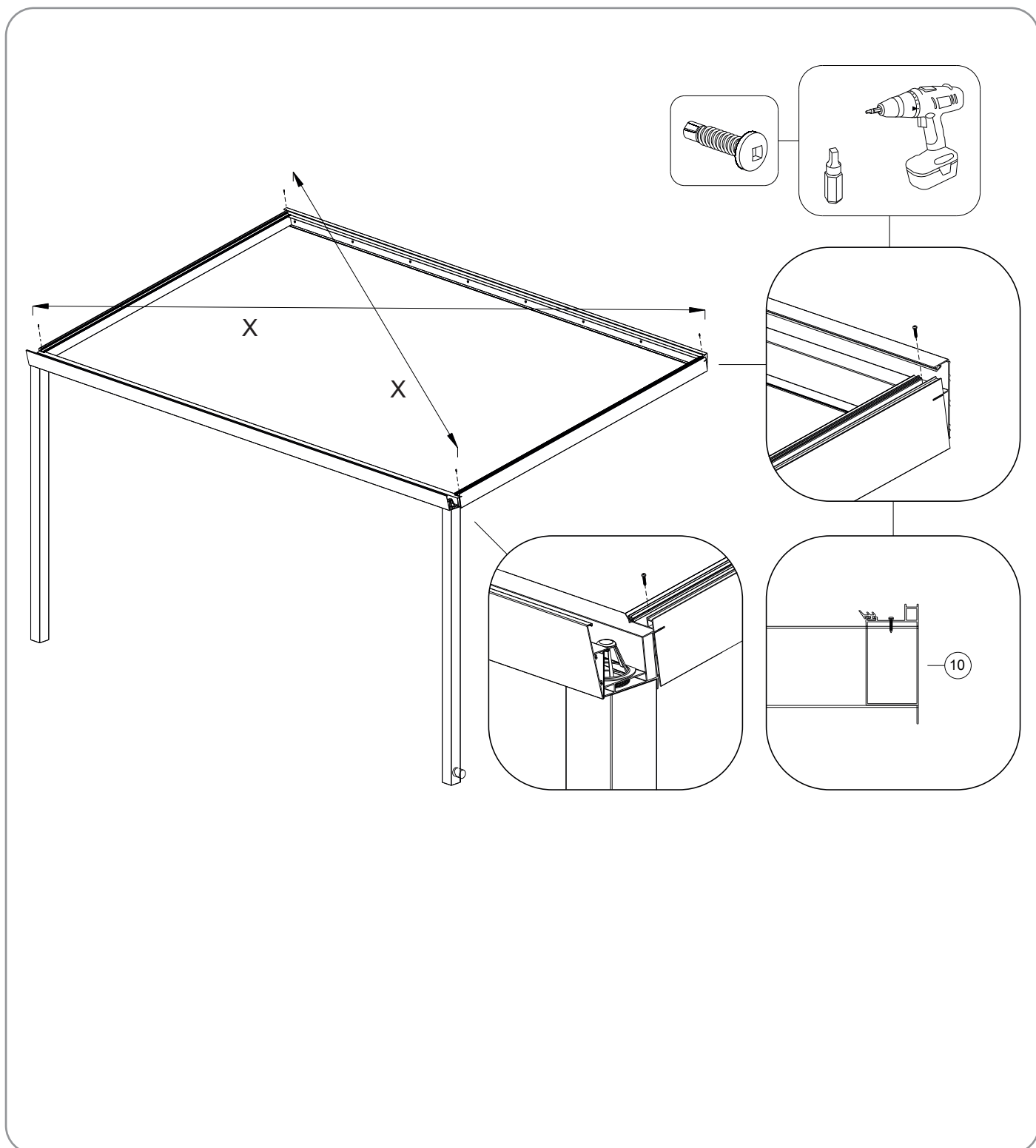
1. Schneiden Sie die vormontierten Gummis in den Seitenlieger vorsichtig auf Maß (10 - 20 mm Überlänge einhalten).
2. Setzen Sie die linken und rechten Seitenlieger nacheinander in das Rinnenprofil und das Wandprofil ein und achten Sie darauf, dass die Außenkanten der Seitenlieger mit den Enden des Rinnenprofils und des Wandprofils bündig sind.

Wenn die Seitenlieger in der richtigen Position sind, passen die Profile genau zu den Seitenkappen des Rinnenprofils.



5.5.3 Montage der Seitenlieger

Schrauben Sie die Seitenlieger von oben mit einer kurzen Schraube pro Seite an das Rinnenprofil und das Wandprofil. Achten Sie darauf, dass das Vordach vollständig senkrecht steht.

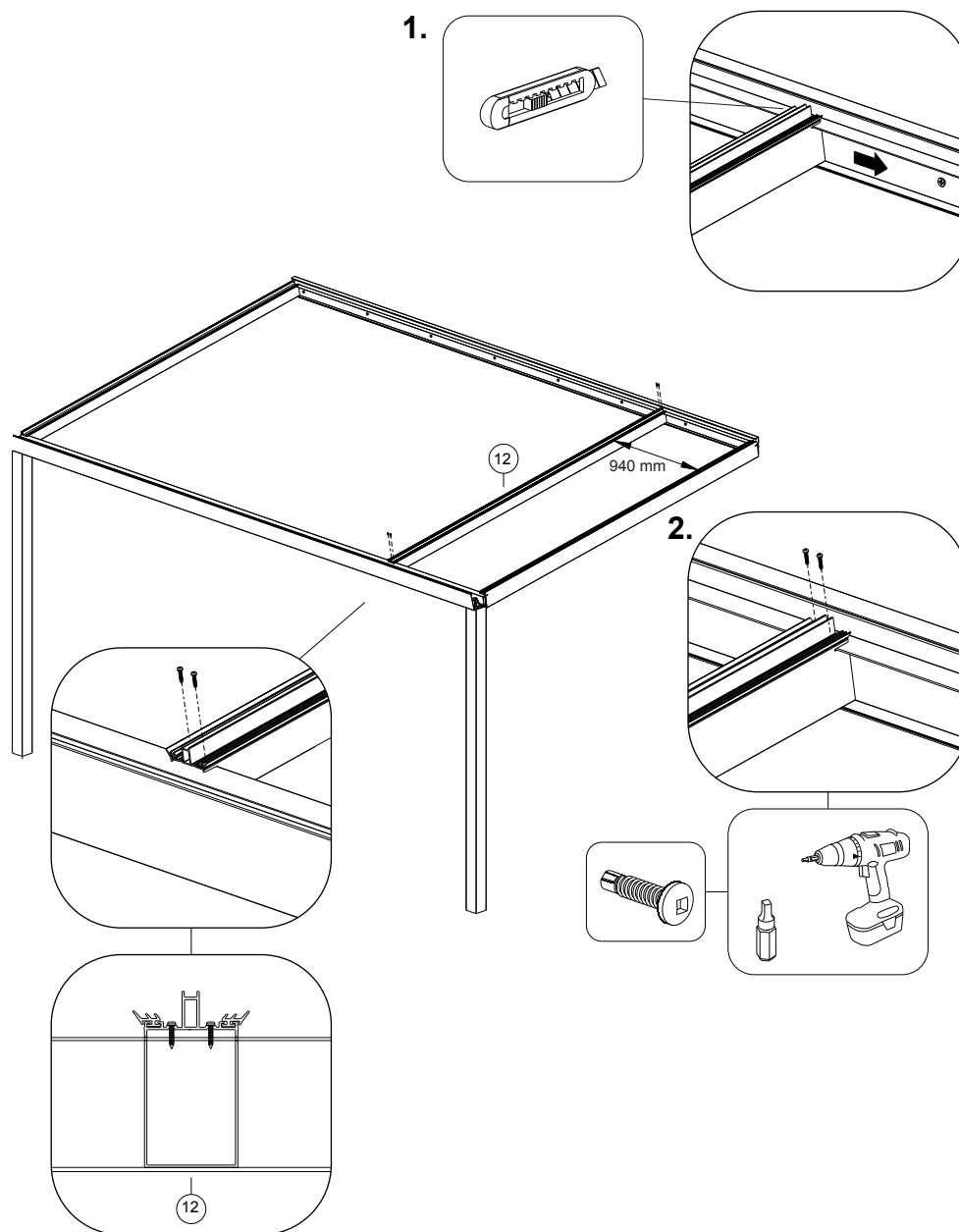


5.5.4 Platzierung und Montage der Zwischenlieger

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass alle LED-Beleuchtungen installiert sind, bevor Sie mit diesem Schritt fortfahren. Die Installationsanweisungen für die LED-Beleuchtung finden Sie separat auf der Seite mit den Anleitungen auf unserer Website.

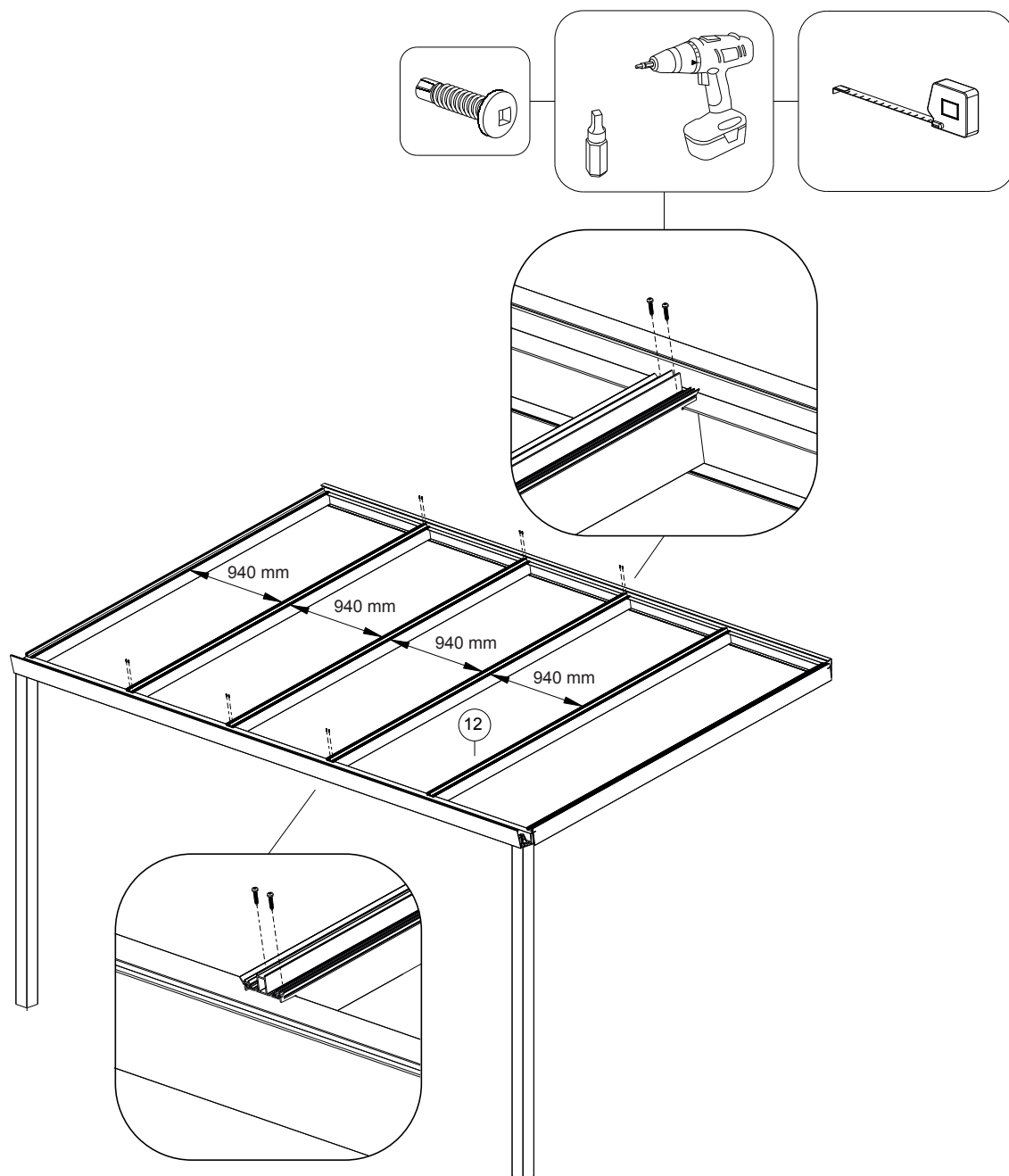
Wenn Sie die Breite der Terrassenüberdachung nicht kürzen, können Sie die Abschlussklickleisten zusammen mit einer Unterlegscheibe von 1 mm als Abstandhalter zwischen die Balken verwenden. Die Zwischenlieger werden in einem Abstand von 1000 mm von Mitte zu Mitte angebracht. Der Abstand zwischen den Zwischenlieger beträgt 940 mm (die Abschlussklickleisten sind 938 mm).

1. Schneiden Sie die vormontierten Gummis in den Zwischenlieger vorsichtig zu (10 - 20 mm Überlänge einhalten).
2. Legen Sie den ersten Zwischenlieger im gewünschten Abstand in das Wandprofil und das Rinnenprofil.
3. Schrauben Sie den Zwischenlieger mit zwei kurzen Schrauben an die Rinne und das Wandprofil.



4. Setzen Sie dann die verbleibenden Zwischenlieger im gewünschten Abstand in das Wand- und Rinnenprofil ein. Kontrollieren Sie anschließend, dass alle Träger einen Abstand von 1000 mm von Mitte zu Mitte haben.
5. Schrauben Sie die Zwischenbalken mit zwei kurzen Schrauben an die Rinne und das Wandprofil.
6. Bringen Sie eine dünne Kante der Dichtungsmasse unter dem Hohlraum der Träger auf der Rinnenseite an.

Die korrekte Abdichtung der Zwischenlieger ist sehr wichtig, um Leckagen zu vermeiden!

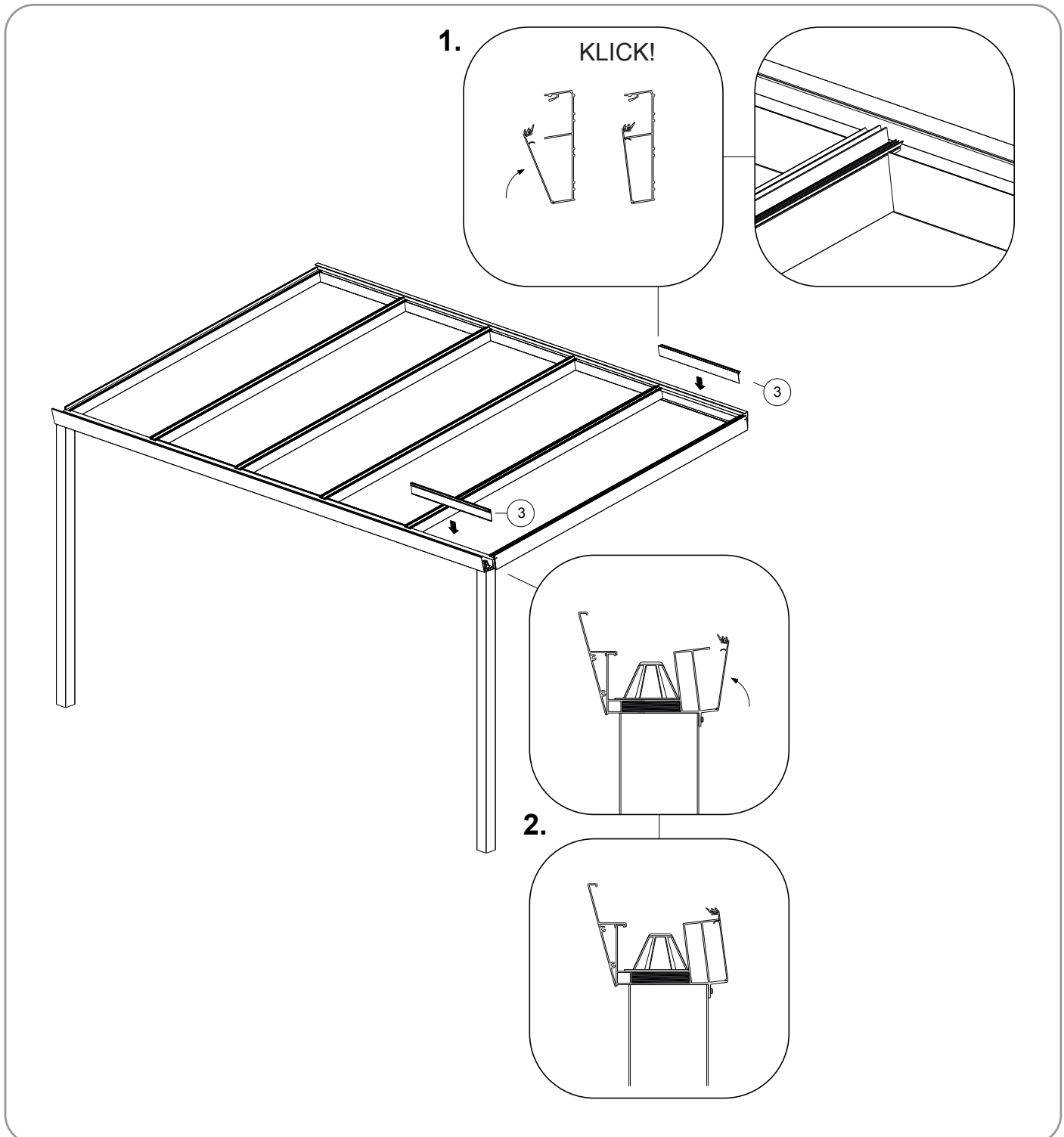


5.5.5 Installation der Klickleiste

ACHTUNG: Wenn Sie eine LED-Beleuchtung anbringen möchten, vergewissern Sie sich, dass die gesamte Verkabelung richtig positioniert und angeschlossen ist, bevor Sie den Abschlussklickleiste auf der Innenseite anbringen. Bringen Sie den Transformator hinter einer Abschlussklickleiste an, damit er im Falle einer Wartung noch leicht zugänglich ist.

1. Stecken Sie die Abschlussklickleisten auf der Innenseite in das Wandprofil.
2. Stecken Sie die Abschlussklickleisten auf der Innenseite in das Rinnenprofil.

Zwischen den Klickleisten und den Zwischenlieger wird auf beiden Seiten 1 mm Abstand gelassen. So kann sich das Aluminium bei heißem Wetter ausdehnen.



5.6 Vorbehandlung von Dachplatten

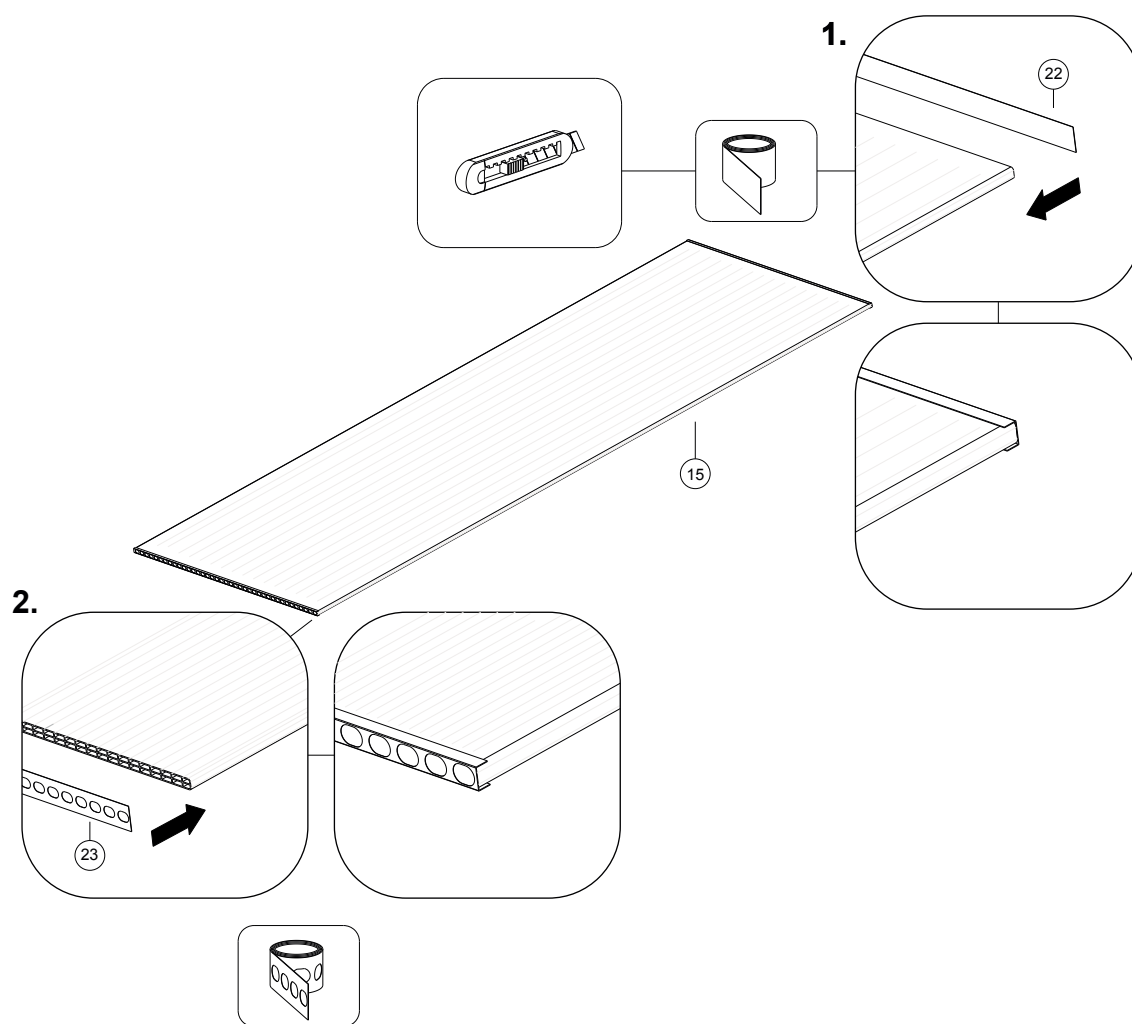
5.6.1 Vorbehandlung von Polycarbonat-Dachplatten

ACHTUNG: Wenn Sie Polycarbonat-Dachplatten in der Breitenrichtung kürzen möchten, siehe Seite 10.

Die Dachplatten haben eine Ober- und eine Unterseite. Die UV-Seite sollte nach oben zeigen. Dies ist auf den Platten mit einer Schutzfolie gekennzeichnet. Legen Sie immer die richtige Seite nach oben.

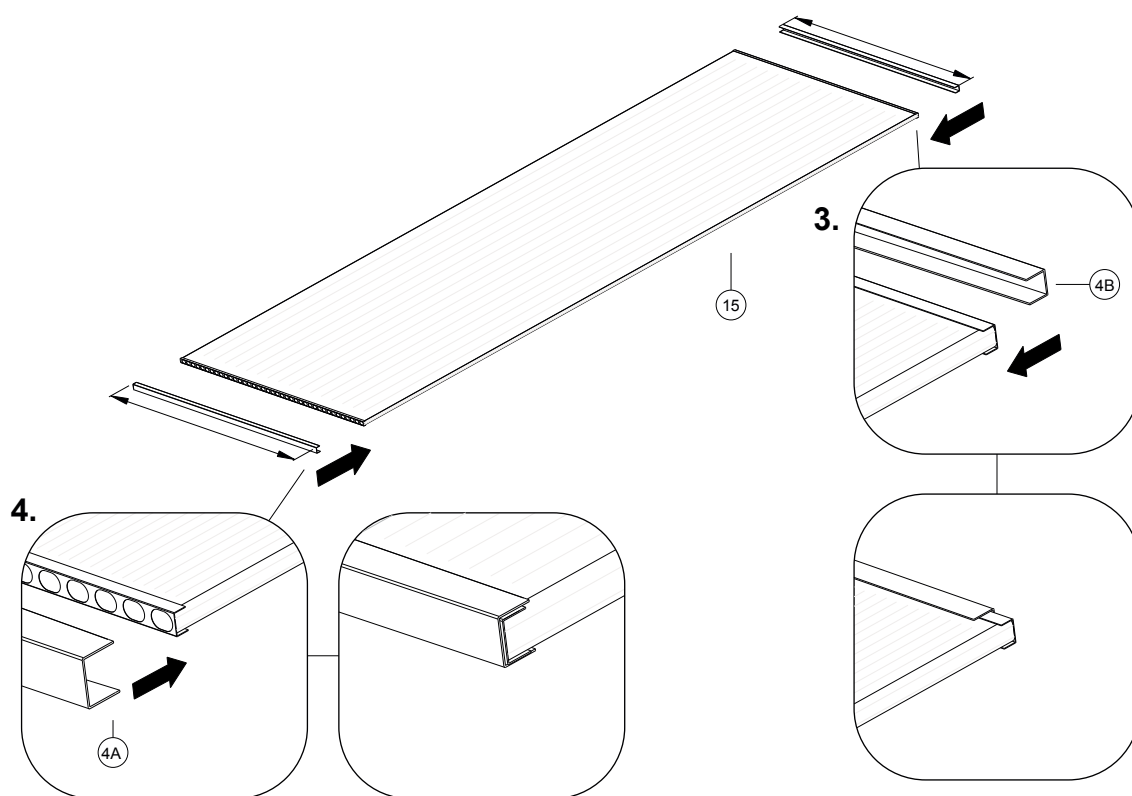
ACHTUNG: Entfernen Sie zuerst die Schutzfolie von den Enden der Dachplatten.

1. Bringen Sie das geschlossene wandseitige Anti-Staubband am Ende der Dachplatten an.
2. Bringen Sie das perforierte Anti-Staubband auf der Dachrinnenseite am Ende der Dachplatten an.



Anleitung weiter auf der nächsten Seite

- 3.** Bringen Sie die kurzen Kondensationsprofile (935 mm) an der Wandseite am Ende der Dachplatten an, wo sich das geschlossene Anti-Staubband befindet.
- 4.** Bringen Sie die langen Kondensationsprofile (980 mm) auf der Dachrinnenseite am Ende der Dachplatten an, wo sich das perforierte Anti-Staubband befindet.

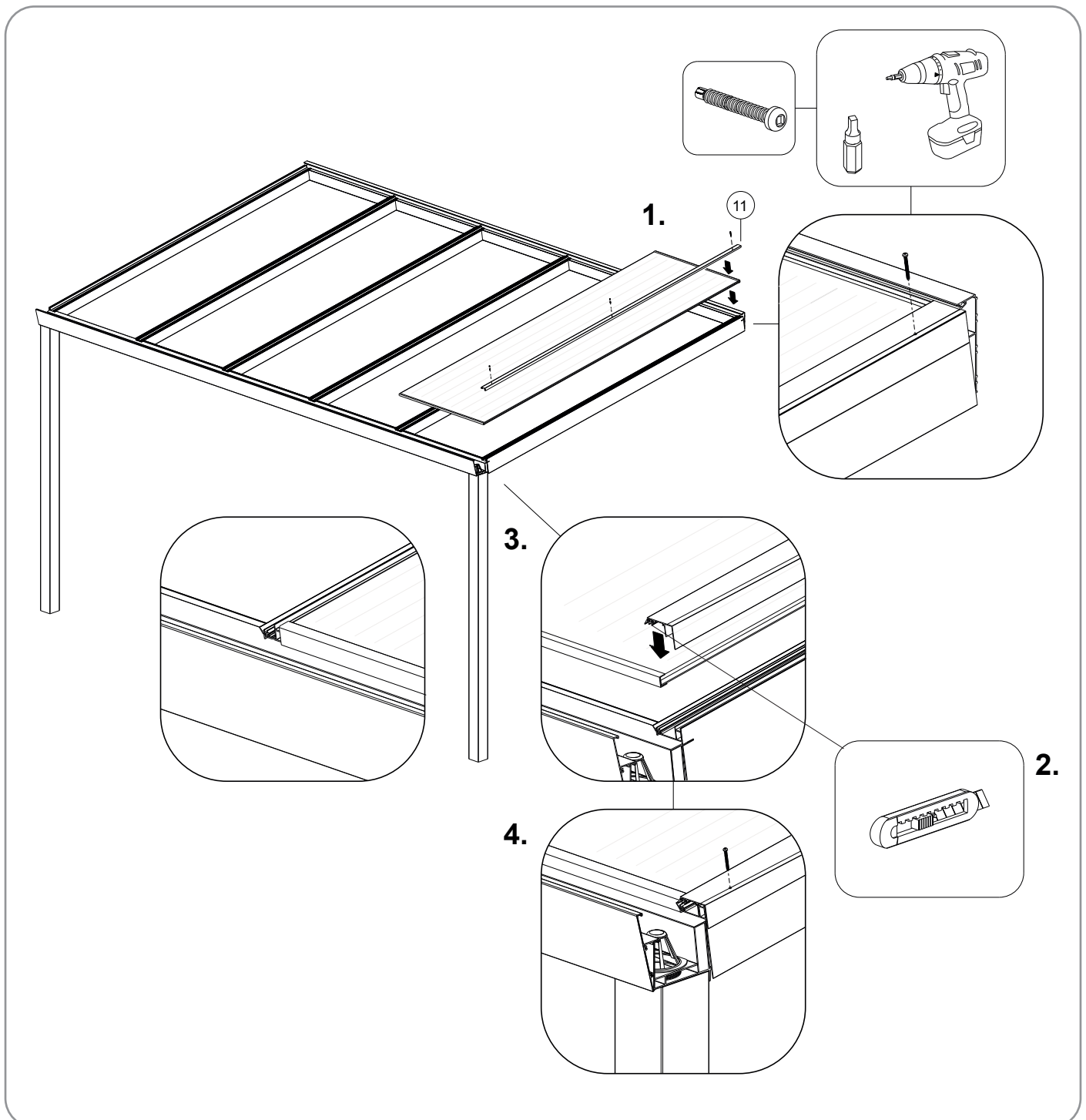


5.7 Befestigung der Dachplatten

5.7.1 Befestigung der ersten Dachplatte

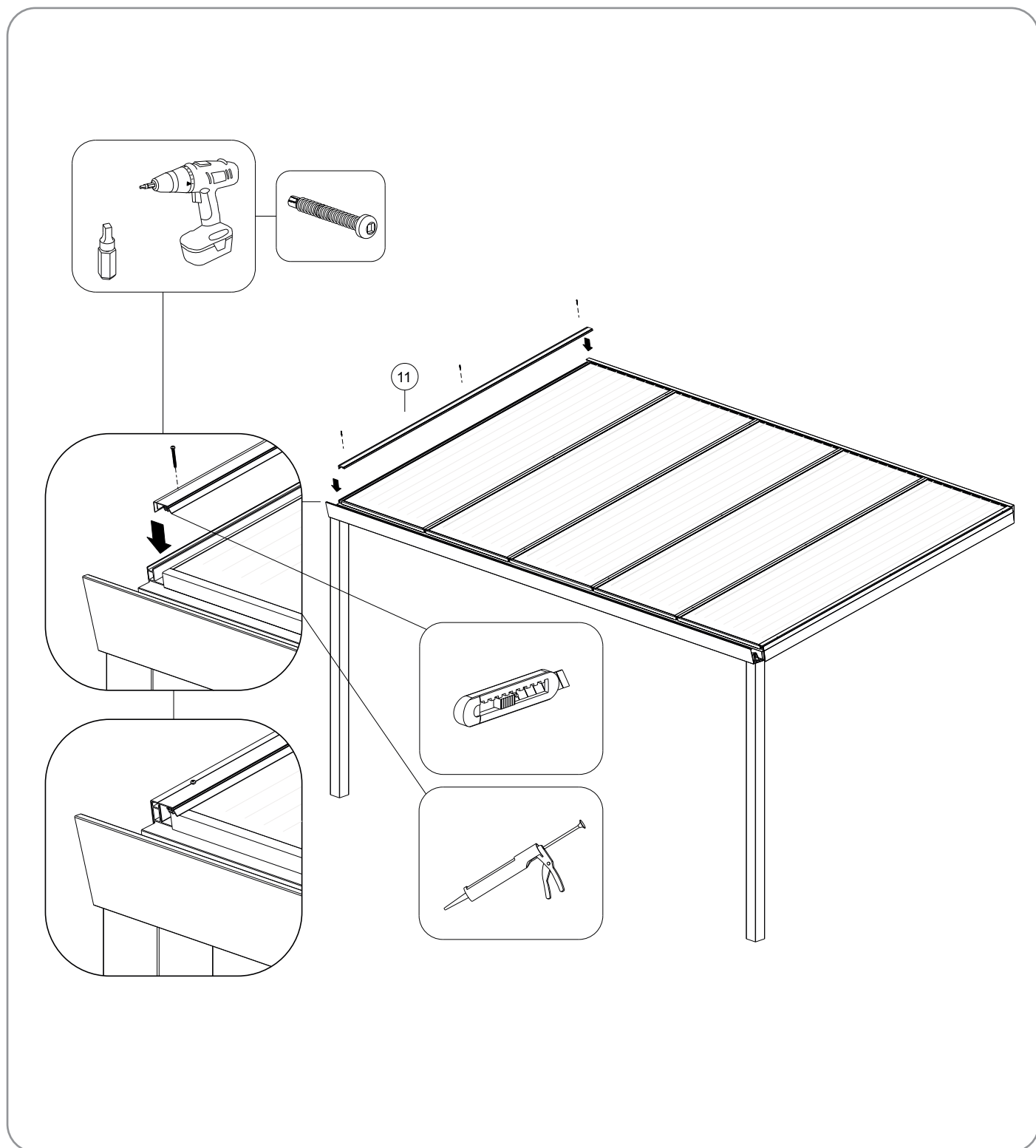
1. Legen Sie die erste Dachplatte zwischen die Balken. Achtung: UV-Seite nach oben (bei Polycarbonatplatten), das lange Kondensationsprofil nach unten auf die Rinnenseite. Die Polycarbonat- oder Glasplatte muss genau auf die Seiten- und Zwischenbalken ausgerichtet sein. Beide haben die gleiche Länge.
2. Schneiden Sie die vormontierten Gummis im oberen Rahmen der Abdeckung vorsichtig zu (10 - 20 mm Überlänge einhalten).
3. Positionieren Sie die Abdeckleiste an der Wand und an der Rinnenseite bündig mit dem Seitenbalken. Wenn der Rahmen gut sitzt, schrauben Sie die Abdeckleiste 5 Zentimeter von vorne mit langen selbstbohrenden Schrauben fest.
4. Dann schrauben Sie die Abdeckleiste etwa alle 50 Zentimeter fest, bis 5 cm vor der Rückseite.

Glasdachplatten haben keine Ober- oder Unterseite und werden auf die gleiche Weise wie Polycarbonatplatten verlegt. Glasplatten sind nicht mit Kondensationsprofilen ausgestattet.



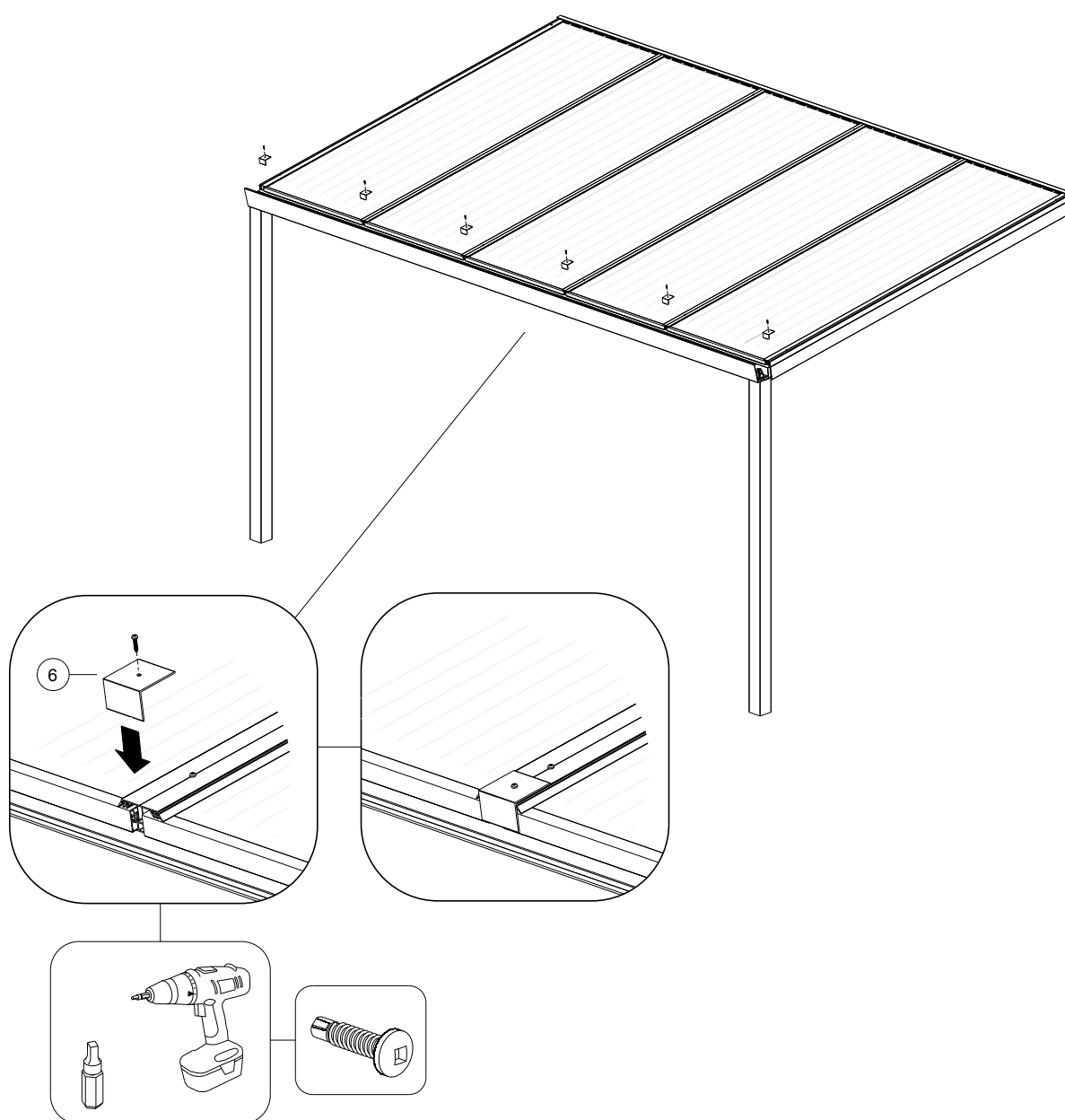
5.7.3 Befestigung der letzten Dachplatte

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 auf den Seiten 29 und 30, um die restlichen Dachplatten und Abdeckrahmen zu montieren.
2. Dichten Sie das Aluminium-Kondensationsprofil auf der Dachrinnenseite auf der Oberseite der Platte ab. Bei den Glasdachplatten können Sie diesen Schritt auslassen.



5.7.4 Sichern der Dachplatten

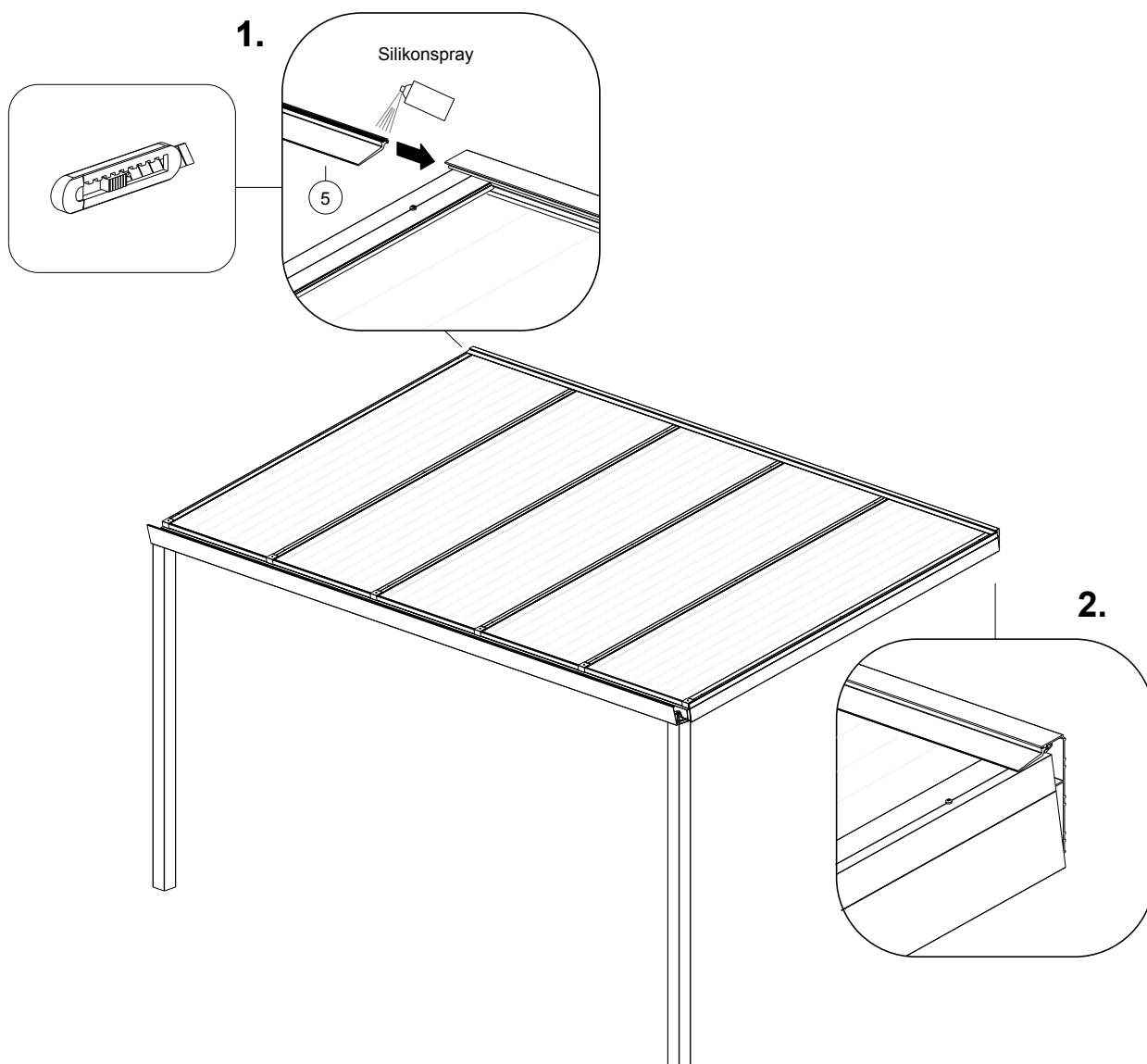
Schrauben Sie nun auf jeden Zwischenbalken einen Plattenstopper als zusätzliche Sicherung an der Dachrinne. Halten Sie mindestens 5 mm Abstand zwischen dem 980-mm-Kondensationsprofil und dem Plattenstopper. Bei einem Glasdach können Sie den Plattenstopper dicht an die Glasplatte montieren. Verwenden Sie 45 mm breite Plattenstopper für die Seitenbalken und 60 mm breite Plattenstopper für die Zwischenbalken.



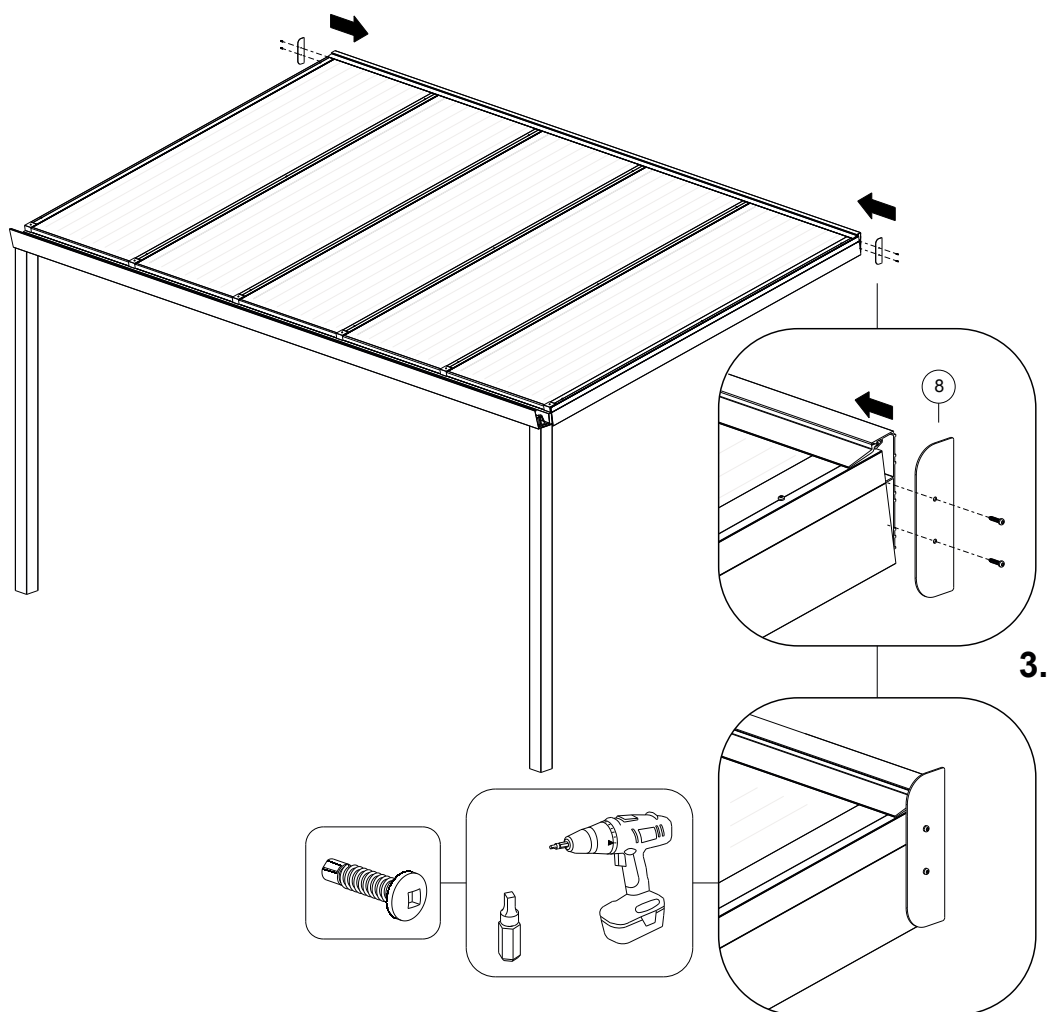
5.8 Endbearbeitung

1. Bringen Sie das Wandgummi stramm im Wandprofil an, so dass es über die Dachplatten läuft und die oberen Rahmen abdeckt. Verwenden Sie dazu ggf. etwas Silikonspray.
2. Schneiden Sie das Dachgummi sorgfältig auf die richtige Länge zu.

Der Dachgummi ist nicht immer einfach zu montieren. Lassen Sie den Gummi in einem Eimer mit warmem Wasser geschmeidig werden und drücken Sie den Gummi von vorne in das Wandprofil.

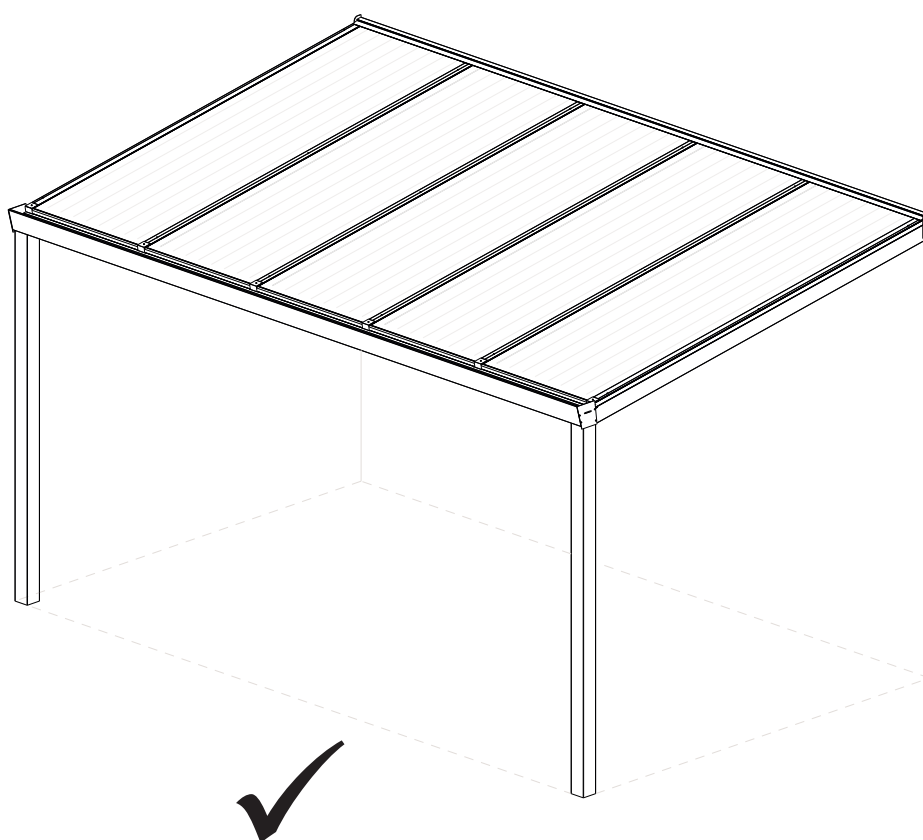


3. Schrauben Sie die Abdeckkappen mit 2 kurzen selbstschneidenden Schrauben auf das Wandprofil.



Reinigen Sie die Terrassenüberdachung mit lauwarmem Wasser und einem weichen Schwamm.

Herzlichen Glückwunsch! Ihre Terrassenüberdachung ist jetzt fertig!



6 Wartung

Wir empfehlen, Ihre Terrassenüberdachung mindestens zweimal im Jahr zu pflegen und zu reinigen. Arbeiten Sie dabei wie folgt:

- Überprüfen Sie die Verschraubungen und ziehen Sie sie ggf. nach;
- Reinigen Sie die Dachrinne und das Dach von Verunreinigungen;
- Reinigen Sie die Aluminiumprofile und Dachplatten mit lauwarmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel;

Vor dem ersten Gebrauch sollte die Terrassenüberdachung gründlich mit Wasser gereinigt werden. Verwenden Sie zum Waschen nur weiches Material (frei von Schmutz), um Beschädigungen/Kratzer zu vermeiden.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine Scheuermittel und/oder Hochdrucksprühgeräte.

7 Abfallentsorgung

Entsorgen Sie alle Verpackungsmaterialien und Altteile gemäß den örtlichen Recyclingvorschriften. Helfen Sie uns, die Umwelt zu schützen, indem Sie die Materialien ordnungsgemäß entsorgen.

8 Garantiebedingungen

Ihre Terrassenüberdachung ist durch unsere Garantie abgedeckt, die auch Materialfehler einschließt. Ausführliche Informationen darüber, was die Garantie abdeckt und wie Sie einen Anspruch geltend machen können, finden Sie unter www.foravida.de/garantie/ oder kontaktieren Sie unseren Kundendienst.

9 Kontakt

Brauchen Sie Hilfe? Unser Kundendienstteam steht bereit, um alle Ihre Fragen zu beantworten. Unsere Kontaktdaten finden Sie unten. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

ForaVida B.V.

Nijmeegseweg 2D
5916 PT Venlo
Niederlande

Telefon: 0031 85 130 64 19
Email-Anschrift: info@foravida.com